

# Dümmen-Jahrbuch

# 2017

Segler-Informationen  
Segelanweisungen  
Ausschreibungen

**Deutsche Meisterschaft der SZV**

04. - 08.09.2017

Wettfahrtgemeinschaft Dümmen e.V. • [www.wg-duemmer.de](http://www.wg-duemmer.de)

# Termine 2017

**21.–23. April 2017**  
Frühjahrsmarkt  
mit verkaufsoffenem Sonntag

**3. Juni**  
Schnäppchentag

**12.–18. Juni 2017**  
Kunst in der City  
mit verkaufsoffenem Sonntag

**25.–26. August 2017**  
Weinfest

**14.–17. September 2017**  
Großmarkt

**15. Oktober 2017**  
Grafensonntag mit Autoschau

**12. November 2017**  
Gänsetag

**1.–3. Dezember 2017**  
Weihnachtsmarkt



**DIEPHOLZ**  
Fördergemeinschaft  
Lebendiges Diepholz e.V.

## Regatta-Termine 2017

### Meldestelle:

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.  
www.wg-duemmer.de • meldestelle@wg-duemmer.de

	Datum	Startzeit	Verein	Regattaname	Klassen	Anzahl der Wettfahrten	Meldeschluss	Ranglistenfaktor
1	08./09.04.	12.30	SCC	Dümmer-Dobben	HC14, HC16	5(1)	03.04.17	HC14: 1,20; HC16: 1,30
2	14./15.04.	11.00	SCC	Osterhasen-Cup	Pirat	5(1)	10.04.17	Pirat: 1,0
3	22./23.04.	13.00	SCC	Leineweber Pokal Pirat / 420er	Pirat, 420er	4(1)	17.04.17	Pirat: 1,30; Finn: 1,15
4	22.04.-20.05.		WSD	Dümmer Open Clubregatta jeweils an den Wochenenden	Surfer			
5	29./30.04.	13.00	SVH	Kupferne Rohrdommel	Laser, Laser radial, 4.7, O-Jolle	4(1)	24.04.17	O-Jolle: 1,19; Laser: 1,15 Radial und 4.7: 1,15
6	06./07.05.	13.00	SCD	Einhandwochenende	Europe, Aero, Finn Contender 5(1)	4(1)	01.05.17	Europe: 1,00; Finn: 1,15 Contender: 1,20
7	27./28.05.	13.00	SCD	Silbersegel (LM Niedersachsen)	P-Jkr	4(1)	22.05.17	P-Jkr: 1,32
8	04.06.	13.00	SVH	Pfingstregatta WG	Yardstick	2(0)	04.06.17 12Uhr	
9	10./11.06.	13.00	SVH	Haubentaucher	OptiA, OptiB, Europe	4(1)	05.06.17	Opti A:1,0; Europe: 1,0
10	17./18.06.	13.00	BSC	Opti - Dümmer-Teeny - Europe-Cup	OptiA/B, Teeny, Europe	4(1)	12.06.17	Teeny:1,0; Europe: 1,10
11	24./25.06.	13.00	SCD	Dümmerwoche	P-Jkr, S-Jkr, SZV	5(1)	19.06.17	P-Jkr: 1,20; S-Jkr: 1,20 SZV: 1,20
12	01./02.07.	13.00	SCL	Rosbacher Cup Fl, Dümmer Vaurien	Fl, Vaurien	5(1)	26.06.17	Fl: 1,30, Vaurien: 1,15
13	17.-21.07.		SCD	Opti-Camp im SCD	Opti			
14	29./30.07.	14.00	SVOH	Lüttken - Pokal	Opti-Anf, Opti bis 15l.	2(0)	29.07.17 12Uhr	
15	30.07.	11.00	SVOH	Oldy Regatta	Opti ab 35 Jahre	2(0)	30.07.17 10Uhr	
16	05./06.08.	14.00	SCL	"Je ka mi" - Pokal-Wettfahrten	alle Klassen	3(0)	05.08.17 12Uhr	
17	04.-06.08.		<b>SCD</b>	<b>IDM der RC Laser</b>	RC Laser			
18	12./13.08.	13.00	SVH	Hüder Pokalwettfahrten	P-Jkr, S-Jkr, SZV, Conger	4(1)	07.08.17	P-Jkr: 1,2; Conger: 1,20 SZV: 1,25
19	19./20.08.	14.00	SVH	7. Deutscher Europe Team-Race-Cup	Europe		19.08.17 10Uhr	
20	19./20.08.	15.00	SVH	Dümmer Traditionaal	Klassiker Yardstick	3(0)	19.08.17 12Uhr	
21	01./02.09.	13.00	SVH	Glasenuhr	Europe, 420er, SZV	4(1)	28.08.17	SZV: 1,20; 420er: 1,15 Europe: 1,10
22	03.09.			Surf-Cup	Surfer			
23	03.09.		<b>SVH</b>	<b>Vorregatta DM SZV</b>	SZV			
24	04.-08.09.		<b>SVH</b>	<b>DM SZV</b>	SZV			
25	16./17.09.	13.00	SCC	Clarholzer Seerose / Glasen	P-Jkr, S-Jkr	4(1)	11.09.17	P-Jkr: 1,3; S-Jkr: 1,2
26	23./24.09.	13.00	SCD	Halbmodell / Nebelhorn Ljüm der Teenys	OptiA/B, Europe, Laser 2, 29er, Teeny	4(1)	18.09.17	Opti A: 1,0; Europe: 1,0 Teeny: 1,3
27	30.09./01.10.	13.00	SVH	Dümmer-Finale	Pirat, Vaurien, Conger (3(0) nur Sonntag)	4(1)	25.09.17	Pirat: 1,35; Vaurien: 1,15 Conger: 1,20
28	02./03.10.	13.00	SVH	Dümmer Apres-Finale	Conger	3(0)	25.09.17	Conger: 1,2
29	07./08.10.	13.00	BSC	Dümmer Cup - O-Jolle / Finn-Cup	O-Jolle, Finn Dinghy	4(1)	02.10.17	O-Jolle 1,20; Finn 1,15
30	21.10.	14.00	WG-D	Dümmerdreieck Start Dümmerlohausen	alle Klassen			
31	21./22.10.	13.00	SCC	Leuchtturm	P-Jkr, Seerose	4(1)	16.10.17	P-Jkr: 1,00

	Seite		Seite
Regatta-Termine . . . . .	1	Lüttken-Pokal . . . . .	40
Grußwort . . . . .	3	Oldy-Regatta . . . . .	41
Sicherungsboote . . . . .	4	Je ka mi . . . . .	42/43
Meldebestimmungen . . . . .	4/5	Hüder Pokalwettfahrten . . . . .	44
Segelanweisungen . . . . .	6-9	Europe Team-Race Cup . . . . .	45
Service Regatta-Segler . . . . .	10-12	DümmerTraditionaal . . . . .	46
Bahnkarte – Hafennachweis . . . . .	13	Glasenuhr . . . . .	47
Vorstand/Vereine . . . . .	14/15	Clarholzer Seerose / Glasen . . . . .	49
Yardstickzahlen . . . . .	16	Halbmodell / Nebelhorn . . . . .	50/51
Dümmer-Dobben . . . . .	17	Dümmer-Finale . . . . .	52/53
Osterhasen-Cup . . . . .	18	Dümmer Après-Finale . . . . .	54
Leineweber Pokal Pirat / 420 . . . . .	20	Dümmer Cup O-Jolle / Finn Cup . . . . .	55
Kupferne Rohrdommel . . . . .	21	Dümmerdreieck . . . . .	56
Einhandwochenende . . . . .	22/23	Leuchtturm . . . . .	57
Silbersegel . . . . .	24	Motorbootplan . . . . .	58/59
Pfingstregatta . . . . .	26	Trainingstermine und Lehrgänge . . . . .	60
Haubentaucher . . . . .	27		
Anmeldung zum Jugendtraining . . . . .	29		
Meldeformular . . . . .	30		
Meldung zur Yardstick-Regatta . . . . .	31		
Meldung zur Traditionaal-Regatta . . . . .	32		
Opti-Teeny-Europe-Cup, Dümmer Teeny . . . . .	34/35		
Dümmerwoche . . . . .	36/37		
Rosbacher Cup / Dümmer Vaurien . . . . .	38		
Opti Camp im SCD . . . . .	39		

## Impressum

**Herausgeber:** Wettfahrgemeinschaft Dümmer e.V.

**Redaktion:** Hanno Baumann, Schwanoldstraße 10,  
32760 Detmold, sportwart@wg-duemmer.de

**Anzeigen, Gestaltung und Gesamtherstellung:**  
Atelier Braue: Lemförde, Tel. (05443) 9973 59  
grafik@braueatelier.de - www.brauekunstkalender.com

**Fotos:** Sabine Stich, Nicole Gote, Dieter Braue



## Liebe Segelfreunde vom Dümmer und liebe Gäste von anderen Revieren,

bei einem Rückblick auf das Jahr 2016 können wir feststellen, dass wir sehr gute Segelbedingungen hatten. Im Hochsommer sogar einen Wasserstand, wie selten am Dümmer

Es konnten im letzten Jahr fast alle Regatten unter perfekten Segelbedingungen durchgeführt werden. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen Vereinen und Regattahelfern für Ihren Einsatz bedanken!!!

In diesem Jahr haben wir die Deutsche Meisterschaft der Schwertzugvögel und die Deutsche Meisterschaft der RC Laser bei uns am See. Auch die Pfingstregatta aller Vereine am Dümmer wird wieder stattfinden. Diesmal wird der SVH die Regatta ausrichten. Fahrt doch einfach mal mit!

Außerdem gibt es natürlich viele weitere Regatten und Trainings.

Auch für das Jahr 2018 sind wieder große Regatten in der Planung unserer Vereine.

Alle Dümmeraner würden sich freuen, wenn unsere Regatten wieder gut besucht werden und der große Aufwand, der in den Vereinen getrieben wird, bei den Seglern gut ankommt.

Jetzt hoffe ich, dass wir in 2017 wieder ein schönes Segeljahr unter guten Bedingungen am Dümmer haben werden.

Ich wünsche allen Seglern viel Erfolg und Erholung an unserem Dümmersee.

Gruß  
Jens Dannhus  
1. Vorsitzender der  
Wettfahrgemeinschaft Dümmer

## Gill Regattaweste TEAM

**Kurz geschnitten, sehr leicht und mit hohem Tragekomfort**

- Eng geschnitten mit sehr guter Passform
- komfortable Schultergurte aus Neopren
- hohe Bewegungsfreiheit
- sehr leicht, geringes Volumen
- Seitenreißverschluss
- einfache Weitenverstellung
- Fronttasche

20% GESPART  
(SOLANGE VORRAT REICHT)

46,95

anstatt bisher € 59,00\*

Der Profi-Versand für schnelle Segler

SEGELSERVICE.COM

Professional equipment for professional sailors

24-Stunden-Lieferservice innerhalb Deutschlands ohne Aufpreis! Gebührenfreie Bestell-Hotline: 0800-7343573 (0.800-SEGELSERVICE)

SCC	Rettungsboot SCC Koordination unter: Jochen Wolfram Detlev Spitzcok für den Rettungsfall auch Gasthaus Schomaker:  Luftkissenboot SCC - Eisrettung-Koordination unter DN Flotte Nord-West Detlev Spitzcok: für den Rettungsfall I. Ansprechpartner: Jochen Wolfram ansonsten Gasthaus Schomaker:	motorboot@segler-club-clarholz.de Tel. (0 172) 28 26 233 Tel. (0 171) 64 64 344 Tel. (0 54 91) 78 44  Tel. (0 171) 64 64 344 Tel. (0 172) 28 26 233 Tel. (0 54 91) 78 44
SCD	Startschiff / SCD RIB Ulrich Stich für den Rettungsfall auch: Clubhaus SCD	Tel. (0 151) 17 61 02 17  Tel. (0 54 47) 3 00
Sicherungsboot	Segelschule Jens Schlick	Tel. (0 54 47) 4 66 Tel. (0 170) 27 61 65 1
SVH / SVH 2	Friedrich Möller Dr.Th. Gote für den Rettungsfall auch: Clubhaus SVH	Tel. (01 73) 2 35 87 04 Tel. (0 172) 40 28 894  Tel. (0 54 43) 15 15

## Weiteres Motorboot für Rettungs- / Notfälle:

DRK-Wasserwacht	Tel. (0 54 41) 5 92 20
<b>Krankenhaus Diepolz</b>	<b>Tel. (0 54 41) 972-0</b>
<b>Krankenhaus Damme</b>	<b>Tel. (0 54 91) 60-0</b>

## Meldebestimmungen 2017

### ■ 1. Allgemeines

Die Abgabe der Meldung zu einer Wettfahrt gilt als Bestätigung, dass die gemeldete Yacht allen damit verbundenen Anforderungen und Vorschriften entspricht. Sie gilt als Bestätigung dafür, dass die gemeldeten Steuerleute teilnahmeberechtigt und mit den besonderen Bestimmungen für diese Wettfahrt einverstanden sind. Für Fax- und Online-Meldungen von Seglern unter 18 Jahren gilt eine Bestätigung der Meldung mit der Unterschrift des Erziehungsberechtigten ist der Wettfahrtleitung vor dem 1. Start vorzulegen, anderenfalls kann die Wettfahrtleitung den Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen. Die Annahme der Meldung wird nicht bestätigt. Findet die Veranstaltung nicht statt, wird der Teilnehmer in der Woche nach dem Meldeschluss schriftlich, telefonisch, per Fax oder email benachrichtigt.

Das Meldegeld wird in diesem Fall erstattet, es sei denn, der Veranstalter bietet zu einem anderen Termin eine Ersatzregatta an.

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Wettfahrten nur stattfinden zu lassen, wenn mindestens 10 Meldungen für die Veranstaltung vorliegen. Nicht vollständig ausgefüllte Meldungen berechtigen die Wettfahrtleitung zur Zurückweisung gem. Regel 76 WR.

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, den Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme 3,5 Mio €) für das gemeldete Boot zu überprüfen und den Teilnehmer bis zum Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung von der Teilnahme an den Wettfahrten auszuschließen.

### ■ 2. Haftungsausschluss (s. a. Meldeformular)

Die Wettfahrten werden durch den veranstaltenden Verein in seiner Verantwortung durchgeführt, die WG Dümmer e.V. stellt den organisatorischen Rahmen der gemeinsamen Erfassung der Teilnehmer. Eine darüber hinaus gehende Haftung wird von der WG Dümmer e.V. nicht übernommen.

Mit der Abgabe der Meldung wird anerkannt, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung der gemeldeten Yacht und Mannschaft nicht verantwortlich ist und die Wettfahrtleitung bzw. der veranstaltende Verein den beteiligten Wettfahrtteilnehmern gegenüber keine Haftung für Unfälle oder Schäden aller Art oder deren Folgen übernehmen, die sich im Zusammenhang mit der Beteiligung ergeben, auch nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsfahrzeuge. Regressansprüche wegen Abbruch einer Wettfahrt können nicht gestellt werden, gleich ob der Abbruch auf höherer Gewalt oder behördlicher Anordnung beruht.

### ■ 3. Meldegeld

Die Abgabe der Meldung auch formlos, per Fax, per Brief, über Raceoffice.org oder e-mail verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Alle Teilnehmer können das Meldegeld bis spätestens 2 Stunden vor dem ersten Start bezahlen.

Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurück-erstattet.

Der Frühbucherrabatt gilt für Meldungen die bis zum Meldeschluss eingegangen sind.

### Das Meldegeld ist auf folgendes Konto einzuzahlen:

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.  
Kto. Nr.: 200 766 75  
KSK Lembruch  
BLZ : 256 513 25  
IBAN: DE26 256 513 250 020 076 675  
BIC: BRLADE21DHZ

Die Meldung ist immer unter deutlicher Angabe des vollständigen Namens, der betreffenden Regatta, der Bootsklasse und der Segelnummer zu erstellen.

Geht das Meldegeld nicht rechtzeitig ein bzw. wird der Zahlungsnachweis nicht durch quittierten Zahlungsbeleg oder Scheck erbracht, ist die Wettfahrtleitung berechtigt, das gemeldete Boot nicht zu werten.

### ■ 4. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist für jede Veranstaltung in der Ausschreibung angegeben.

### ■ 5. Meldestelle

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.  
Web-Seite: [www.wg-duemmer.de](http://www.wg-duemmer.de)  
E-Mail: [meldestelle@wg-duemmer.de](mailto:meldestelle@wg-duemmer.de)

### ■ 6. Unterkunft/Umwelt

Tourist Information Dümmerland 49459 Lembruch, Tel.: 05447-242, email: [tid@duemmer.de](mailto:tid@duemmer.de) oder an die Tourist Information Dammer Berge, Mühlenstr. 18, 49401 Damme, 05491-99 66 67, [www.dammer-berge.de](http://www.dammer-berge.de) oder an das Jugend- und Freizeitzentrum Dümmerlohausen, Tel.: 05491-97910, Fax 979134.

Das Campen und Stellen von Wohnmobilen ist nur auf den ausgewiesenen Camping- bzw. Stellplätzen gestattet. Der Dümmer liegt im Landschaftsschutzgebiet, so dass um besondere Rücksicht auf den Schutz der Natur gebeten wird. Aus diesem Grund ist auch das Abstellen von Fahrzeugen in den Hafenanlagen nicht gestattet.

Der Dümmer ist ein Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung für die Flora und Fauna, die Naturschutzgebiete des nicht besegelbaren Teils im Dümmer sind durch weiße Bojen begrenzt. Die Bestimmungen der Dümmer- und Steinhuder Meer Verordnung sind zu beachten.

### ■ 7. Liegeplätze

Da die veranstaltenden Vereine nicht immer alle Segler aufnehmen können, bitten wir die Teilnehmer um Verständnis, wenn Ausweichvereine in Anspruch genommen werden müssen. Setzen Sie sich mit einem Verein Ihrer Wahl in Verbindung

### ■ 8. Einsatz von Motorbooten

Motorboote mit Verbrennungsmotor sind lt. Dümmer- Steinhuder Meer Verordnung grundsätzlich verboten.

# Segelanweisung WG Dümmer 2017

Die Segelanweisung gilt für alle in diesen WGD-Jahrbuch ausgeschriebenen Regatten

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Segelanweisung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß dieser Regel im Ermessen des Protestkomitees liegt und geringer sein kann als eine Disqualifikation.

## 1. Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2 Die Ausschreibung und Meldebestimmungen gelten wie in diesem WGD Jahrbuch abgedruckt.
- 1.3 Bei einem Sprachkonflikt sind bei den Ordnungsvorschriften Regattasegeln, Ausschreibung und Segelanweisung der deutsche Text und sonst der englische Text maßgebend.

## 2. Mitteilungen für Teilnehmer

Mitteilungen an die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Diese befindet sich am Regattabüro des ausrichtenden Vereins.

## 3. Änderungen der Segelanweisungen

Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens eine Stunde vor Auslaufbereitschaft des Tages ausgehängt, an dem sie gelten. Änderungen des Zeitplans werden bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages ausgehängt.

## 4. Signale an Land

- 4.1 Signale an Land werden am Flaggenmast des ausrichtenden Vereins gesetzt. Er befindet sich in der Nähe des Regattabüros.
- 4.2 Wenn die Flagge AP an Land gezeigt wird, erfolgt das nächste Ankündigungssignal frühestens 30 Minuten nach Niederholen von AP an Land. Dies ändert Wettfahrtsignal AP.
- 4.3 Wenn Flagge AP über Flagge H an Land gezeigt wird, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen
- 4.4 Wird Flagge Y an Land gezeigt, gilt Regel 40 jeder Zeit auf dem Wasser. Das ändert das Vorwort zum Teil 4.

## 5. Zeitplan der Wettfahrten

- 5.1 Datum und Zahl der Wettfahrten siehe Ausschreibung.
- 5.2 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Folge von Wettfahrten bald beginnt, wird die orangefarbene Startlinien-Flagge mit einem Schallsignal mindestens fünf Minuten vor dem Ankündigungssignal gesetzt.
- 5.3 Wird am Ziel an einem Boot der Wettfahrtleitung Zahlenwimpel 2 gezeigt, so erfolgt das Ankündigungssignal für die nächste Wettfahrt sobald als möglich im Anschluss.

## 6. Klassenflaggen

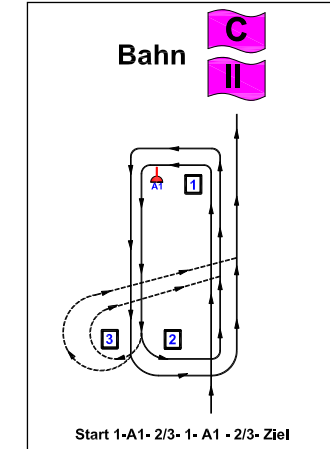
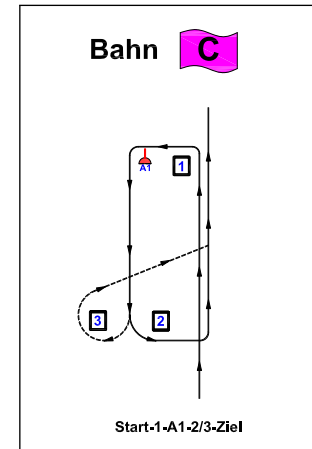
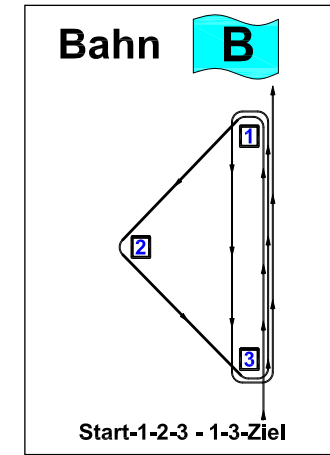
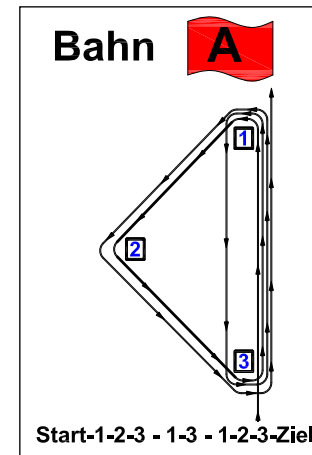
Die Klassenflaggen sind weiße Flaggen mit Klassenzeichen

## 7. Wettfahrgebiete

Orientierungsplan in diesem WGD Jahrbuch

## 8. Die Bahnen

- 8.1 Die Skizzen zeigen die Bahnen einschließlich Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu passieren sind, und die Seite, auf der sie zu lassen sind.
- Die zu segelnde Bahn wird am Startschiff durch eine rote Flagge mit den Buchstaben A oder durch eine hellblaue Flagge mit den Buchstaben B oder durch eine pinke Flagge mit den Buchstaben C oder durch zwei pinkfarbene Flaggen eine mit den Buchstaben C und eine mit II angezeigt.
- 8.2 Die Wettfahrtleitung zeigt spätestens mit dem Ankündigungssignal die zu segelnde Bahn gemäß Bahnskizze an und legt die erste Bahnmarke gegen den Wind.



**Diesen wichtigen Termin nicht vergessen!**

**DM der SZV**

**04. - 08.09.2017**



## ■ 9. Bahnmarken

Die Bahnmarken sind gelbe oder orange Schwimmkörper in Würfel oder Zylinderform.

Start und Zielbahnmarken sind rote Spierenboje mit entsprechender Flagge. Ablauftonnen sind rote Spierenbojen mit einer weißen Flagge mit dem Buchstaben A.

## ■ 10. Gebiete, die Hindernisse sind

Hindernisse im Sinne der WR sind auch Gebiete die durch runde weiße Bojen mit der Aufschrift Naturschutzgebiet gekennzeichnet sind.

## ■ 11. Start

11.1 Die Startlinie wird gebildet durch den Flaggenstock auf dem Startschiff auf dem eine orange Flagge gezeigt ist und einer Boje mit oranger Flagge.

11.2 Boote, deren Ankündigungssignal noch nicht gegeben wurde, müssen sich vom Startgebiet fernhalten.

11.3 Boote, die später als 10 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Verhandlung als DNC oder DNS gewertet. (Änderung WVR A4)

11.4 Anmeldung am Startschiff

Zur Anwesenheitskontrolle müssen alle Boote vor dem Start das Checktor auf der Steuerbordseite des Startschiffs vor ihrem Ankündigungssignal von Lee nach Luv passieren. Das Tor wird gebildet aus dem Startschiff und einer Tonne mit grüner Flagge. [DP]

## ■ 12. Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch einen Flaggenstock auf einem Boot der Wettfahrtleitung mit blauer Flagge und einer Boje mit gelber Flagge.

## ■ 13. Änderung des nächsten Bahnschenkels

Gemäß WVR 33

## ■ 14. Strafsystem

14.1 Für Mehrumpf-Klasse(n) ist die Regel 44.1 und P2.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

14.2 Es gilt Anhang P.

14.3 Boote, die eine Strafe nach WVR 44 oder WR P2.1 ausgeführt haben oder von der Wettfahrt zurückgetreten sind, müssen dies innerhalb der Protestfrist in der im Wettfahrtbüro ausliegenden Liste eintragen.

## ■ 15. Sollzeit und Zeitlimits

15.1 Sollzeiten siehe Ausschreibung in diesem WGD-Jahrbuch. Das Zeitlimit beträgt 90min.

Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn abgesegelt, so wird die Wettfahrt abgebrochen.

Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das ändert Regel 62.1 (a).

15.2 Boote, die nicht innerhalb von 30 Minuten, nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt haben und durchs Ziel gegangen sind, werden ohne Anhörung als 'nicht durchs Ziel gegangen' gewertet. Das ändert die Regeln 35, A4 und A5.

## ■ 16. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

16.1 Jedes Boot, das protestieren will, soll dies am Zielschiff dem Wettfahrtkomitee mitteilen. Dies ändert WVR 61.

16.2 Protestformulare sind im Wettfahrtbüro erhältlich. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung oder Wiederaufnahme müssen dort innerhalb der angegebenen Frist eingereicht werden. Die Frist für Proteste beträgt 60 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Tageswettfahrt bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“. Je nachdem was später ist.

16.3 Nicht später als 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen ausgehängt, um die Teilnehmer über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Die Verhandlungen werden im Juryraum, abgehalten und beginnen um die ausgehängte Zeit.

16.4 Bekanntmachungen von Protesten durch das Wettfahrtkomitee oder das Protestkomitee oder das Technische Komitee werden zur Information nach WVR 61.1 (b) ausgehängt.

16.5 Eine Liste der Boote, die nach Anhang P wegen Verstoßes gegen Regel 42 bestraft wurde, wird vor Ende der Frist für Proteste ausgehängt.

16.6 Verstöße gegen die Segelanweisungen 5.2, 11.2, 11.4, 19.1, 19.2, 21, 22, 23, 24.1, 24.2, 24.3, 25 sind nicht Gründe für einen Protest durch ein Boot (Änderung WVR 60.1 (a)).

16.7 In Abänderung von WVR 66 müssen am letzten Wettfahrttag Anträge auf Wiederaufnahme bei Protesten des Vortages innerhalb der Protestfrist und sonst innerhalb von 30 Minuten nach Verkünden der Entscheidung eingereicht werden.

Vermessungsproteste oder Einwendungen, deren Feststellung bereits früher zumutbar gewesen wäre, werden am letzten Wettfahrttag nicht mehr angenommen.

## ■ 17. Wertung

Siehe Ausschreibung in diesem WGD-Jahrbuch

## ■ 18. Sicherheitsbestimmungen

Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss unverzüglich das Wettfahrtkomitee darüber informieren. [DP]

Entsprechend der Dümmer-Steinhuder-Meer-Verordnung (DSTMVO) haben Boote der Berufsegler unter Segel oder Motor Vorfahrt (Personenbeförderung; grün-weiße Flagge).

## ■ 19. Ersatz von Besatzung oder Ausrüstung

19.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist in Übereinstimmung mit den Ordnungsvorschriften des DSV nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtkomitee erlaubt. Anträge müssen in Schriftform erfolgen. [DP]

19.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung durch das Protestkomitee gestattet. Der Austausch muss bei erster zumutbarer Gelegenheit beim Protestkomitee schriftlich beantragt werden. [DP]

19.3 Bei Ranglistenregatten ist Steuermannwechsel nicht erlaubt.

## ■ 20. Ausrüstung und Vermessungskontrollen

Boot und Ausrüstung können jederzeit in Bezug auf die Einhaltung der Klassenvorschriften überprüft werden. Auf dem Wasser kann ein Boot durch das Technische Komitee aufgefordert werden, sich sofort für eine Überprüfung zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

## ■ 21. Werbung

Vom Veranstalter gestellte Werbung ist wie folgt anzubringen: Die Werbung ist innerhalb des ersten Meters von vorne auf dem Rumpf oberhalb der Wasserlinie an zu bringen. [DP]

## ■ 22. Funktionsboote

Funktionsboote sind wie folgt durch weiße Flaggen mit Buchstaben gekennzeichnet:

Boote des Wettfahrtkomitee: RC

Boote des Protestkomitee: JURY oder J

Boote des Technisches Komitee: M

Boote der Presse: P

## ■ 23. Begleitboote

Teamleiter, Trainer und weitere Hilfspersonen müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die erste startende Klasse außerhalb der Wettfahrtgebiete bleiben, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen allgemeinen Rückruf oder einen Abbruch signalisiert.

Genehmigte (nach DSTMVO) Teamleiter-, Trainer- und andere Begleitboote müssen schriftlich mitteilen, welche Teilnehmerboote sie betreuen. Sie müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die erste startende Klasse einen Abstand von 100 m zum Wettfahrtgebiet einhalten, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder das Wettfahrtkomitee eine Verschiebung, einen allgemeinen Rückruf oder einen Abbruch signalisiert.

Ausgenommen von dieser Abstandspflicht sind Einsätze zur Bergung bei Kenterung oder Havarie eines Bootes, sofern das Boot oder das Wettfahrtkomitee Hilfe anfordert. Nichtbeachtung kann zur Bestrafung der betreuten Boote führen. [DP]

## ■ 24. Ordnung und Umweltschutz

24.1 Alle Boote sind verpflichtet die DSTMVO zu beachten, insbesondere hinsichtlich Umweltschutz und Bereichen mit Befahrensverbot (weiße Naturschutztonnen). [DP]

24.2 Alle Boote, Trailer und Fahrzeuge müssen ausschließlich in den dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt sein. [DP]

24.3 Abfall darf nicht ins Wasser geworfen werden und muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden. [DP]

## ■ 25. Funkverkehr und Telefon

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu. [DP]

## ■ 26. Preise

Siehe Ausschreibung in diesem WGD-Jahrbuch

## ■ 27. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe Regel 4 – Teilnahme an der Wettfahrt – . Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten Umfang

## ■ 28. Versicherung

Siehe in dem Meldebestimmungen in diesem WGD- Jahrbuch

# Service für Regattasegler Dümmer 2017

(nicht Bestandteil der Segelanweisung)

## ■ Anmerkung

Die nachfolgenden Texte dienen nur zur Erklärung und sind sinngemäß Bestandteil der WR. Sie sind weder ein Protestgrund noch Bestandteil der Segelanweisung. Es gelten immer die Originaltexte der WR.

## ■ Flaggen u. Schallsignale

Wird eine Klassenflagge zusammen mit einer anderen Flagge gezeigt, gilt dieses Signal nur für diese Klasse.

## ■ An Land

Zeit	optisch	Bedeutung
jederzeit	Flagge „L“	Bekanntmachung am „Schwarzen Brett“
jederzeit	Antwortwimpel „AP“	Startverschiebung nach dem Niederholen, frühester Start in 30 min.
jederzeit	Flagge „N“	Heute keine Wettfahrt
jederzeit	Flagge „Y“	Schwimmwesten sind auf dem Wasser ständig zu tragen

## ■ Auf dem Wasser

Zeit	optisch	akustisch	Bedeutung
spätestens -10 min.	Flagge „orange“ ↑	⦿	Aufmerksamkeit für das folgende Ankündigungssignal
jederzeit	Flagge „Y“ ↑	⦿	Schwimmwestenpflicht!
vor Start	Flagge „AP“ ↑	⦿ ⦿	Startverschiebung
vor Start	Flagge „L“ ↑	⦿	Alle Boote in Rufweite kommen oder dem Boot folgen!
- 6 min	Flagge „N“ ↓	⦿	Es erfolgt ein (Neu)start
- 6 min	I. Hilfsstander ↓	⦿	Neustart: 1 min bis Ankündigung
spätestens - 5 min	rote Flagge „A“	ohne	Kursanzeige
oder	hellblaue Flagge „B“	ohne	
oder	pinkfarbene Flagge „C“	ohne	
oder	pinkfarbene Flagge „C“ + pinkfarbene Flagge „I“	ohne	
- 5 min	Klassenflagge ↑	⦿	Ankündigungssignal
- 4 min	Flagge „P“ ↑	⦿	Vorbereitungssignal (oder)
- 4 min	Flagge „U“ ↑	⦿	„Black light“-Regel (oder)
- 4 min	Flagge „schwarz“ ↑	⦿	„Schwarze Flaggen“-Regel (oder)
- 1 min	Flagge „P“ ↓	⦿	Beginn der Verbotszeit (oder)
- 1 min	Flagge „I“ ↓	⦿	Beginn der Verbotszeit (oder)
- 1 min	Flagge „schwarz“ ↓	⦿	Beginn der Ausschlusszeit (oder)

Zeit	optisch	akustisch	Bedeutung
0 min	Klassenflagge ↓	⦿	Start
0 min	Flagge „X“ ↑	⦿	Es gibt Frühstarter (Steht bis + 4 min)
0 min	I. Hilfsstander ↑	⦿ ⦿	Allgemeiner Rückruf
frühestens +10 min.	Flagge „orange“ ↓	ohne	Niederholen 10 min. nach der letzten startenden Klasse
nach Start	Flagge „N“ ↑	⦿ ⦿ ⦿	Abbruch, auf dem Wasser bleiben!
nach Start	Flagge „N“ + „H“ ↑	⦿ ⦿ ⦿	Abbruch, an Land fahren!
nach Start	Flagge „C“ ↑ an Bahnmarke	⦿ - - - - ⦿	Bahnänderung
	Flagge „C“ muss mit min. einer der 5 folgenden Optionen gezeigt werden:		
+ / oder	Rechteck „rot“	⦿ - - - - ⦿	Nächste Tonne nach Bb. verlegt
+ / oder	Dreieck „grün“	⦿ - - - - ⦿	Nächste Tonne nach Stb. verlegt
+ / oder	Tafel „+“	⦿ - - - - ⦿	Nächster Schenkel ist verlängert
+ / oder	Tafel „-“	⦿ - - - - ⦿	Nächster Schenkel ist verkürzt
+ / oder	Kompasskurs zur nächsten Tonne		
nach Start	Flagge „M“ ↑	⦿ - - - - ⦿	Bahnmarkenersatz
nach Start	Flagge „blau“ ↑		Zielschiff ist in Position
nach Start	Flagge „S“ ↑	⦿ ⦿	Zieldurchgang zwischen dieser Bahnmarke und Zielschiff
jederzeit	Flagge „O“	⦿ - - - - ⦿	Regel 42 wird entsprechend der Klassenregeln gelockert
jederzeit	Flagge „R“	⦿ - - - - ⦿	Regel 42 Lockerung wird aufgehoben

Die Flagge „O“ kann auch vor oder mit Ankündigungssignal gesetzt werden und beim Start wiederholt werden. Auch nach dem Niederholen gilt die Lockerung für die gestartete Klasse. Das Aufheben der Lockerung erfolgt ausschließlich durch Zeigen der Flagge „R“.

Wenn die Flaggen „O“ oder „R“ auf einem Boot der Wettfahrtleitung in der Nähe einer Bahnmarke gezeigt werden, gelten sie ab dem passieren der Bahnmarke. Die Flaggen werden zusammen mit kurzen akustischen Signalen gezeigt.

⦿ = Schallsignal      ⦿ - - - - ⦿ = mehrere kurze Töne      ↑ = Flagge hoch      ↓ = Flagge nieder

## ■ Startverfahren

Startsignale (T=Startzeit)	Bedeutung
T minus 5 Minuten	Ankündigungssignal; „Klassenflagge“, Bahnsignal „A“ bzw. „B“ bzw. „C“ ↑
T minus 4 Minuten	Vorbereitungssignal; „P“ oder „U“ oder „schwarz“ ↑
T minus 1 Minute	Beginn der Verbotszeit/Ausschlusszeit; „P“ oder „U“ oder „schwarz“ ↓
T minus 0 Minuten	Start; „Klassenflagge“ ↓

Standardstartverfahren ist der Start unter „P“, alle Boote müssen sich vor dem Startschuss hinter der Startlinie befinden. Sollte sich ein Boot vor der Startlinie befinden, reicht es, dass das Boot komplett hinter die Linie fährt und erneut startet. Boote die nicht korrekt gestartet sind, werden mit einem OCS belegt.

**■ Bahnänderung**

Zeigen der Flagge oder Tafel „C“ auf oder in der Nähe einer Bahnmarke bedeutet: Eine der anderen oder beide anderen Bahnmarken wurden unter Beibehaltung des Bahnschemas verlegt oder sind durch neue Bahnmarken ersetzt. Zusätzlich wird eine grüne dreieckige Flagge oder Tafel bei einer Verlegung nach Steuerbord oder eine rote rechteckige Flagge oder Tafel bei einer Verlegung nach Backbord gezeigt. Wird dabei auch die Länge eines Bahnschenkels verändert, wird zusätzlich eine Tafel mit einem “ – “ gezeigt, wenn der Schenkel verkürzt wird, und einem “ + “, wenn der Schenkel verlängert wird. Es kann aber auch ein Tafel mit Kompasskurs zur nächsten Tonne mit der Flagge oder Tafel „C“ gezeigt werden.

Zeigen der Flagge oder Tafel „C“ auf oder in der Nähe der letzten oder vorletzten Bahnmarke bedeutet: Achten Sie auf die Lage des Zielschiffes, sie weicht wesentlich von der laut Kursplan vorgesehenen Richtung ab. Zusätzlich wird eine grüne dreieckige Flagge oder Tafel bei einer Verlegung nach Steuerbord oder eine rote rechteckige Flagge oder Tafel bei einer Verlegung nach Backbord gezeigt. Wird dabei auch die Länge eines Bahnschenkels verändert, wird zusätzlich eine Tafel mit einem “ – “ gezeigt, wenn der Schenkel verkürzt wird, und einem “ + “, wenn der Schenkel verlängert wird. Es kann aber auch ein Tafel mit Kompasskurs zur nächsten Tonne mit der Flagge oder Tafel „C“ gezeigt werden.

Zeigen der Flagge „S“ auf einem Schiff des Wettfahrtkomitees in der Nähe einer Bahnmarke bedeutet: Segeln Sie zwischen Bahnmarke und dem Schiff mit Flagge „S“ durchs Ziel.

**■ Ziel**

Nach ordnungsgemäßem Zieldurchgang muss der Zielbereich sofort verlassen werden ohne andere Boote zu behindern. Zeigen der Flagge „2“ auf dem Zielschiff bedeutet: Im Anschluss an diese Wettfahrt ist eine nächste Wettfahrt geplant.

**■ Ende der Wettfahrt**

Das Ende der Wettfahrt wird durch Streichen der Flagge „blau“ oder „S“ angezeigt.



# Wettfahrtgemeinschaft Dümmer Bahnkarte – Hafennachweis

A: **SVOH • SCC • SOSC**

E: **SCD**

B: **SCED**

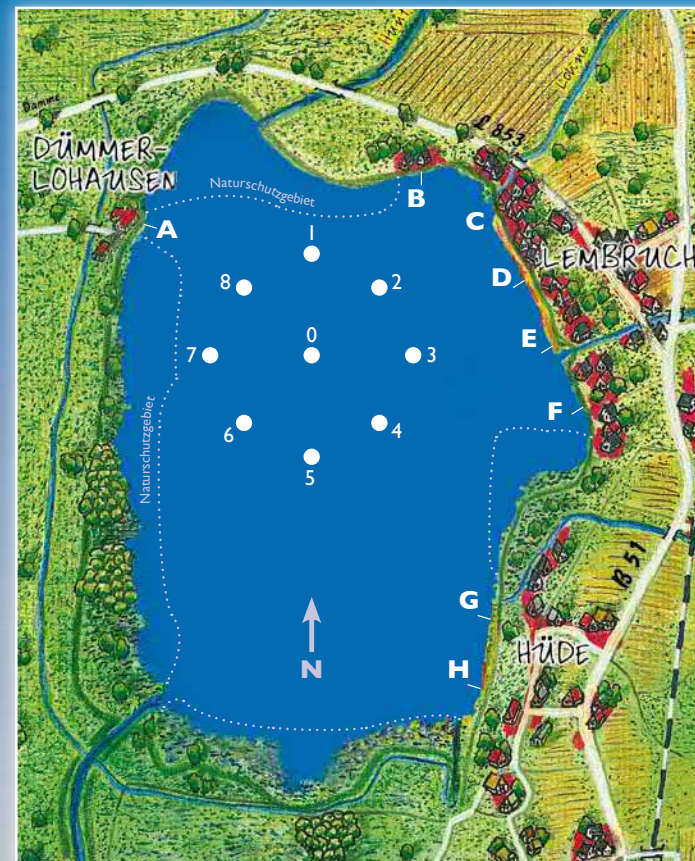
F: **SCL**

C: **SCLD**

G: **SVH • BSC • SVRH • WSCD**

D: **SVDL • SCWi**

H: **SVMü • DYCH**





# Vorstand Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.

## ■ I. Vorsitzender

Hanno Dannhus  
Große Straße 25, 49459 Lembruch  
Tel. (0 54 47) 274 und (0 54 43) 10 85  
**E-Mail: [vorstand1@wg-duemmer.de](mailto:vorstand1@wg-duemmer.de)**

## ■ 2. Vorsitzender

**Einteilung der Motorboote**  
Jens Schröder  
Tel. +49 170 7 51 44 50  
**E-Mail: [vorstand2@wg-duemmer.de](mailto:vorstand2@wg-duemmer.de)**

## ■ Schriftwart

Hans-Wilhelm Arendholz  
**E-Mail: [schriftwart@wg-duemmer.de](mailto:schriftwart@wg-duemmer.de)**



## ■ Sportwart

Hanno Baumann  
**E-Mail: [sportwart@wg-duemmer.de](mailto:sportwart@wg-duemmer.de)**

## ■ Jugendwart

zur Zeit nicht besetzt  
**E-Mail: [jugendwart@wg-duemmer.de](mailto:jugendwart@wg-duemmer.de)**

## ■ Kassenwart

Jörg Menke  
**E-Mail: [kassenwart@wg-duemmer.de](mailto:kassenwart@wg-duemmer.de)**

## ■ Yardstickausschuss

Klaus Höcker (Sprecher)  
Tel. (0 54 72) 26 34  
**E-Mail: [yardstick@wg-duemmer.de](mailto:yardstick@wg-duemmer.de)**

## Meldestelle

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.  
**E-Mail: [meldestelle@wg-duemmer.de](mailto:meldestelle@wg-duemmer.de)**  
**[www.wg-duemmer.de](http://www.wg-duemmer.de)**

## Vereine am Dümmer

Verein	Adresse	E-Mail / Internet	DSV-Nr.
<b>BSC</b>	<b>Bielefelder Segel-Club e.V.</b> Postfach 100649, 33506 Bielefeld	<a href="mailto:vorstand@bsc-duemmer.de">vorstand@bsc-duemmer.de</a> <a href="http://www.bsc-duemmer.de">www.bsc-duemmer.de</a>	N 190
<b>DYCH</b>	<b>Dümmer Yacht Club Hüde</b> Reinhardt Vollhey Göbenstr. 7, 32312 Lübbecke Tel. (05741) 29 61 79	<a href="mailto:dych@gmx.de">dych@gmx.de</a> <a href="http://www.dych-segeln.de">www.dych-segeln.de</a>	N 106
<b>SCC</b>	<b>Segler-Club Clarholz e.V.</b> Wolfram Pilgrim Boningskamp 12, 49356 Diepholz Tel. (05441) 99 28 70	<a href="mailto:pilgrim.diepholz@gmail.com">pilgrim.diepholz@gmail.com</a> <a href="http://www.segler-club-clarholz.de">www.segler-club-clarholz.de</a>	N 176
<b>SCD</b>	<b>Segler-Club Dümmer e.V.</b> Rönnekers Weg 14, 49459 Lembruch Tel. (05447) 300 Clubhaus	<a href="mailto:l.vorsitzender@segler-club-duemmer.de">l.vorsitzender@segler-club-duemmer.de</a> <a href="http://www.segler-club-duemmer.de">www.segler-club-duemmer.de</a>	N 061
<b>SCED</b>	<b>Segelclub Eickhöpen Dümmer e.V.</b> Frank Siekmann Gatenstraße 5, 48324 Sendenhorst Tel. (02526) 95 18 80	<a href="mailto:siekmann.frank@allianz.de">siekmann.frank@allianz.de</a> <a href="http://www.sced.de">www.sced.de</a>	N 136

Verein	Adresse	E-Mail / Internet	DSV-Nr.
<b>SCL</b>	<b>Segelclub Lembruch e.V.</b> Marianne Altvater Am Schotring 8, 49448 Hüde Tel. (0 54 47) 92 14 34	<a href="mailto:l.vorsitzende@sc-l-duemmer.de">l.vorsitzende@sc-l-duemmer.de</a> <a href="mailto:m.altvater@live.de">m.altvater@live.de</a> <a href="http://www.scl-duemmer.de">www.scl-duemmer.de</a>	N 063
<b>SCLD</b>	<b>Segel-Club Lohne Dümmer e.V.</b> Stefanie Korte-Termöllen Spichernstraße 15, 49074 Osnabrück Tel. (05 41) 8 60 25 96	<a href="mailto:info@scld.de">info@scld.de</a> <a href="http://www.scld.de">www.scld.de</a>	N 181
<b>SCWI</b>	<b>Segler-Club Wiedenbrück e.V.</b> Postfach 2326, 33351 Rheda-Wiedenbrück	<a href="mailto:kontakt@scwi.de">kontakt@scwi.de</a> <a href="http://www.scwi.de">www.scwi.de</a>	NW052
<b>SOSC</b>	<b>Süddoldenburger Segler-Club e.V.</b> Viktor Meisenheimer Große Str. 28, 49401 Damme Tel. (0 54 91) 99 93 389 Mobil: (0 172) 9 96 99 96	<a href="mailto:v.meisenheimer@hollweg.de">v.meisenheimer@hollweg.de</a> <a href="http://www.sosc.de">www.sosc.de</a>	N 064
<b>SVDL</b>	<b>Segel-Verein Dümmer-Lembruch e.V.</b> Jürgen Puhlmann Am Lehmstich 88, 33609 Bielefeld Tel. (01 60) 97 28 50 94	<a href="mailto:vorstand@svd-lembuch.de">vorstand@svd-lembuch.de</a> <a href="http://www.svd-lembuch.de">www.svd-lembuch.de</a>	N 076
<b>SVH</b>	<b>Seglervereinigung Hüde e.V.</b> Uwe Fischer Reuterstraße 38, 59439 Holzwickede Tel. (023 01) 91 46 76	<a href="mailto:ufischer@svh-duemmer.de">ufischer@svh-duemmer.de</a> <a href="http://www.svh-duemmer.de">www.svh-duemmer.de</a>	N 062
<b>SVMü</b>	<b>Segler-Vereinigung Münster e.V.</b> Rudolf Eickhoff Marconiweg 14 a, 33334 Gütersloh Tel. (05241) 47655	<a href="mailto:eickhoff-gt@gmx.net">eickhoff-gt@gmx.net</a> <a href="http://www.svmü.de">www.svmü.de</a>	NW047
<b>SVOH</b>	<b>Segler-Verein Olga Hafen e.V.</b> Ralf Schlotthauer Heinrichstraße 5, 49401 Damme Tel. (0 54 91) 90 80 20	<a href="mailto:l.vorsitzender@svoh.de">l.vorsitzender@svoh.de</a> <a href="http://www.svoh.de">www.svoh.de</a>	N 065
<b>SVRH</b>	<b>Segel-Vereinigung Rohrdommel Hüde e.V.</b> Bruno Strickmann Thelings Kamp 16, 49448 Hüde-Sandbrink Tel. (05443) 10 91	<a href="mailto:bruno.strickmann@web.de">bruno.strickmann@web.de</a> <a href="http://www.svrh.com">www.svrh.com</a>	NW136
<b>WSCD</b>	<b>Windsurfing Club Dümmer e.V.</b> Joachim Pohl Düversbrucher Str. 38, 49448 Hüde		

## Fachverband Segeln im Kreissportbund Diepholz

Hans Wilhelm Arendholz  
Turmstraße 13, 49356 Diepholz  
Tel. (0 54 41) 65 68



## Revierliste Dümmer (bezogen auf Standardausrüstung gem. DSV)

Jollenklasse	YS	Kiel/-schwerter	YS	Kiel/-schwerter	YS
Bosun	124	A I	126	Lanaverre 590	118
Conger	118	Aquila	116	Lis JK	123
O-Jolle <sup>1)</sup>	112	Bavaria 606	118	Monarch	120
O-Jolle traditionell <sup>2)</sup>	116	Condor	118	Neptun 20 u. 210	120
Sabin S-Kreuzer	123	Dehler 18	118	Neptun 22	
Seerose traditionell <sup>3)</sup>	110	Dehlya 22/25	118	- Backd. ab 2999	120
Seerose <sup>4)</sup>	105	Etap 22i	117	- Backd. ab 3000	118
SZV „Godewind“	119	Fam	123	- Miglitsch	117
SZV „Schlick“	121	Flying Cruiser	130	Sailart 18	117
Topper	139	Jantar 21	115	Shark 24	118
15 qm JK <sup>5)</sup>	102	Hai 590	122	Sportina 680	118
15 qm JK traditionell <sup>6)</sup>	110	Hai 710	117	Sprinta	118
16 qm JK	104	Hai 760	119	Varianta	117
16 qm JK traditionell	108	Jeanneau Sun Fast	120	Waarship	117

### Fußnoten/Beschreibungen für den jeweiligen eingestuftem Grundstandard

- |   |  |
|---|--|
| 1) aktueller Rennstandard   | 5) aktueller Rennstandard, Dümmerwert  |
| 2) Leistenbauweise, Holzrigg  | 6) Leistenbauweise, Gaffel- und Holzrigg, Eisenschwert u. -ruder; außenliegende Holepunkte, Spi bis 30 qm            |
| 3) Leistenbauweise, Holzrigg Grundstandard ohne Spi                                   | 7) Rumpfbreite schmaler als 2,25m, Stahl-/Aluschwert kein Hartmann, Nissen-, F&D-Riss u. kein Backdecker; s. auch KV |
| 4) aktueller Standard, Alurigg, formverleimter oder GfK-Rumpf, Grundstandard ohne Spi |  |

**Beispiele für zusätzliche Handicaps** und Abweichungen vom Grundstandard DSV-Liste:  
 ohne Spinnaker/Gennaker +2  
 zusätzl. Gewicht über Klassenvorschrift durch Bauausführung (Nachweis erforderlich):  
 15-40% +2  
 Einbaumotor mit Festpropeller +2  
 über 45% +3

### Maßgaben zum Umgang mit diesen Zahlen an Segler/innen u. Wettfahrtsleitungen:

Die Einstufungen dieser Revierliste haben Vorrang vor der DSV-Liste.  
 Die Yardstickkommission nimmt erstmalig mit den Fußnoten Beschreibungen/Eckwerte als Grundstandards zu Entwicklungsstufen einzelner Bootsklassen vor.

**Bootsindividuelle Abweichungen u. zusätzl. Handicaps müssen mit der Meldung zu einer Yardstickregatta der Wettfahrtsleitung angegeben werden**, so dass die Wettfahrtsleitung - wenn nötig - eine bootsspezifische Einstufung vornehmen kann.

Aus den Ergebnislisten sollen Klassenbezeichnung, Segelnummer und Yardstickzahl hervorgehen. Die Yardstickkommission bittet darum, im Anschluss eine Yardstickregatta über diese durch eine Ergebnisliste informiert zu werden. Außerdem empfehlen wir getrennte Wertungen von Jollenklassen und Kielern/Kielschwertern vorzunehmen.

Yardstickausschuss WG Dümmer

c/o Klaus Höcker

e-mail: yardstick@wg-duemmer.de

## I „Dümmer-Dobben“ 08./09. April 2017

**Teilnehmende Klassen** Hobie Cat 14  
Hobie Cat 16

**Ranglistenfaktor**

1,2  
1,3

Wettfahrtsleiter: St. Ranzuch (NRO) SCC

Obmann Protestkomitee: W. Pilgrim (NJ) SCC

### 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

### 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

### 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der HC 14- und HC 16-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

### 4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren:
 

Hobie Cat 14	35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
Hobie Cat 16	45,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	35,00 €
- 4.2 Meldeschluss: **03.04.2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtsgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

### 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 08. April 2017 12:30 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 09. April 2017 um 14.00 Uhr**.

### 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

### 7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

### 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

#### Wanderpreise Hobie Cat 14 gestiftet von Auto Weller Osnabrück

2012	A. Martens, KHSO	2013	J. Stoltenberg, SSCB
2014	B. Diedrichsen, hsch	2015	F. Weller, SVDL
2016	F. Weller, SCDL		
<b>Hobie Cat 16</b>			
2012	S. Schubert/T. Schreyack, SCKE/SCKE	2013	K. Jansen/T. Wick, HOYC/WFC
2014	K. Jansen/T. Wick, HOYC/WFC	2015	D. Mohr/K. Wichardt, SCKE/HOYC
2016	I. Delius/S. Delius-Wenig, BHS2000		

### 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

### 10. Weitere Informationen

Das Regattabüro erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 01575-5245033  
 Per Mail erreichen Sie uns unter: [regatta@segler-club-clarholz.de](mailto:regatta@segler-club-clarholz.de)  
 Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-clarholz.de](http://www.segler-club-clarholz.de) und auf [www.raceoffice.de](http://www.raceoffice.de)

### 11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen und Freibier. Im Anschluss geselliges Klönen zur Saisonöffnung. Frühstück kann am Sonntagmorgen in Eigenregie im SCC Clubhaus eingenommen werden. Preisverteilung Sonntag ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt je nach Wetter im Clubhaus oder im Hafen des SCC.

### 12. Sonstiges

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können mit Wohnmobilen auf dem Wohnmobilstellplatz des Landkreises Vechna frei übernachten. Stellplätze am Clubhaus stehen nur in geringer Menge zur Verfügung. Deren Nutzung legen wir nicht auf alle Teilnehmer in Form des Meldegeldes um. Ein freiwilliger Obolus nach eigenem Ermessen wird gerne akzeptiert. Für die weitere Nutzung des Clubhauses verfahren wir ebenso. Zeltmöglichkeiten sind mit dem Jugendfreizeitheim des Landkreises Vechna abzustimmen. Eine begrenzte Zahl von Apartments steht bei frühzeitiger Buchung dort ebenfalls zur Verfügung.

**2 „Osterhasen-Cup“**  
**14./15. April 2017**

**Teilnehmende Klassen Pirat Ranglistenfaktor 1,00**

Wettfahrleiter: J. Ronnebaum (RRO) SCC      Obmann Protestkomitee: D. Spitzcok v. Brisinski (RJ) SCC

**1. Regeln**

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

**2. Werbung**

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

**3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Pirat-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

**4. Meldung**

- 4.1 Meldegebühren: **Pirat 45,00 € Frühbucher (bis Meldeschluss) 35,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **10.04.2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

**5. Zeitplan**

- 5.1 Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Freitag, 14. April 2017 11:00 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Samstag, 15. April 2017, 15.00 Uhr.**

**6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort**

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

**7. Wertung**

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

**8. Preise**

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

**Wanderpreise Osterhasenpokal**

2008	B. Uerlichs/Ludwigs, SSCR	2009	Baumgard/Werner, SHM
2010	F. Franzheld/R. Franzheld, SCN	2011	L. Borgräfe/L.Jensen, SYC
2012	T. Schneider/N. Schneider, SCJ	2013	nicht ausgesegelt
2014	Y. Gohla/L. Bostelmann, SVWS	2015/2016	nicht ausgesegelt

**9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)

**10. Weitere Informationen**

Das Regattabüro erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 01575-5245033  
Per Mail erreichen Sie uns unter: [regatta@segler-club-clarholz.de](mailto:regatta@segler-club-clarholz.de)  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-clarholz.de](http://www.segler-club-clarholz.de) und auf [www.raceoffice.de](http://www.raceoffice.de)

**11. Rahmenveranstaltung**

Freitagabend gemütlicher Seglerhock im Clubhaus des SCC, Regattafrühstück Samstag- und Sonntagmorgen. Samstagabend gemeinsames Abendessen für alle Teilnehmerinnen sowie Getränke und Musik im Clubhaus. Siegerehrung ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt im Hafen des SCC.

**12. Sonstiges**

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können mit Wohnmobilen auf dem Wohnmobilstellplatz des Landkreises Vechta frei übernachten. Stellplätze am Clubhaus stehen nur in geringer Menge zur Verfügung. Deren Nutzung legen wir nicht auf alle Teilnehmer in Form des Meldegeldes um. Ein freiwilliger Obolus nach eigenem Ermessen wird gerne akzeptiert. Für die weitere Nutzung des Clubhauses verfahren wir ebenso. Zeltmöglichkeiten sind mit dem Jugendfreizeitheim des Landkreises Vechta abzustimmen. Eine begrenzte Zahl von Apartments steht bei frühzeitiger Buchung dort ebenfalls zur Verfügung.  
Tel.: 05491-97910, <http://www.jfz-duemmer.de>.

# Die 3 von der

# Westseite!

Tanken Sie auf und erleben Sie den Dümmer von seiner schönsten Seite: Am Westufer - abseits von allzuviel Trubel - finden Sie alles was das Herz begehrt: Sportliche oder gemütliche Momente beim Paddeln und Segeln und eine wunderschöne Naturkulisse auf ausgedehnten Rad- und Wandertouren und Gastfreundschaft pur bei den 3 von der Westseite.

Bei uns sind Sie herzlich willkommen!



**Strandhaus Schomaker**  
"Direkt am Dümmer See"



Landkreis Vechta  
**Jugend- und Freizeitzentrum**  
am Dümmer See

**SEGELSCHULE GODEWIND**

- Fischbude mit eigener kleinen Räucherei
- Restaurant & Café mit Blick auf den Dümmer See
- Bootsverleih
- Kinderspielplatz direkt am Haus
- Fahrradverleih
- Segelbootrundfahrten bis 60 Pers. mit dem Zweimaster Europa

Dümmerstr. 41  
49401 Damme  
Tel. 05491-7844  
[Thorsten.Schomaker@gmx.de](mailto:Thorsten.Schomaker@gmx.de)  
[www.schomaker-duemmersee.de](http://www.schomaker-duemmersee.de)

- Klassenfahrten und Jugendfreizeiten
- Restaurant & Café mit Wochenendfreizeiten
- Familienfreizeiten
- Begleitete Tagesangebote
- Vereinsfreizeiten

Dümmerstr. 42  
49401 Damme  
Tel. 05491-97910  
[info@jfz-duemmer.de](mailto:info@jfz-duemmer.de)  
[www.jfz-duemmer.de](http://www.jfz-duemmer.de)

Segeln lernen auf dem Dümmer See

- Segeln auf Jolle und Katamaran
- Ferienkurse für Kinder und Jugendliche
- alle amtlichen Sportbootführerscheine
- Yachtausbildung und -charter

Dümmerstr. 42 - 49401 Damme  
Tel. 05447-525  
Mobil 0176-62653185  
[info@segelschule-godewind.de](mailto:info@segelschule-godewind.de)  
[www.segelschule-godewind.de](http://www.segelschule-godewind.de)

## 3 Leineweber-Pokal der Piraten und 420er 22./23. April 2017

**Teilnehmende Klassen** Pirat 420er **Ranglistenfaktor** 1,30  
1,15

**Wettfahrtsleiter:** D. Spitzcok von Brisinski (NRO) SCC **Obmann Protestkomitee:** U. Stich (NJ) SCD

### 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

### 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

### 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der Pirat und 420er-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

### 4. Meldung

- |     |   |                             |                |                                      |                |
|-----|---|-----------------------------|----------------|--------------------------------------|----------------|
| 4.1 | Meldegebühren:  | <b>Pirat</b>                | <b>45,00 €</b> | <b>Frühbucher (bis Meldeschluss)</b> | <b>35,00 €</b> |
|     |   | <b>420er</b>                | <b>45,00 €</b> | <b>Frühbucher (bis Meldeschluss)</b> | <b>35,00 €</b> |
| 4.2 | Meldeschluss:   | <b>17.04.2017 eingehend</b> |                |                                      |                |
| 4.3 | Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtsgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer. |                             |                |                                      |                |

### 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 22. April 2017 13:00 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 23. April 2017 um 14.00 Uhr.**

### 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

### 7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

### 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

#### Wanderpreise Pirat Leineweberpokal

2009	S. Thoroe/K. Bredt, SYC/HYC	2010	C. Stockhard/M. Wolf, SSCP/SSCP
2011	S. Thoroe/K. Bredt, SYC/HYC	2012	M. Billerbeck/K. Bredt, SYC/HYC
2013	S. Thoroe/K. Bredt, SYC/HYC	2014	wegen Windmangels ausgefallen
2015	S. Thoroe/K. Bredt, SYC/HYC	2016	S. Thoroe/K. Bredt, SYC/HYC

### 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

### 10. Weitere Informationen

Das Regattabüro erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 01575-5245033  
Per Mail erreichen Sie uns unter: [regatta@segler-club-clarholz.de](mailto:regatta@segler-club-clarholz.de)  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-clarholz.de](http://www.segler-club-clarholz.de) und auf [www.raceoffice.de](http://www.raceoffice.de)

### 11. Rahmenveranstaltung

Freitagabend gemütlicher Seglerhock im Clubhaus des SCC. Regattafrühstück Samstag- und Sonntagmorgen. Samstagabend gemeinsames Abendessen für alle Teilnehmerinnen sowie Getränke und Musik im Clubhaus. Siegerehrung ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt im Hafen des SCC.

### 12. Sonstiges

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können mit Wohnmobilen auf dem Wohnmobilstellplatz des Landkreises Vechta frei übernachten. Stellplätze am Clubhaus stehen nur in geringer Menge zur Verfügung. Deren Nutzung legen wir nicht auf alle Teilnehmer in Form des Meldegeldes um. Ein freiwilliger Obolus nach eigenem Ermessen wird gerne akzeptiert. Für die weitere Nutzung des Clubhauses verfahren wir ebenso. Zeltmöglichkeiten sind mit dem Jugendfreizeitheim des Landkreises Vechta abzustimmen. Eine begrenzte Zahl von Apartements steht bei frühzeitiger Buchung dort ebenfalls zur Verfügung.  
Tel.: 05491-97910, <http://www.jfz-duemmer.de>.

## 5 "Kupferne Rohrdommel" Nds. Landesmeisterschaft Laser 29./30. April 2017

**Teilnehmende Klassen** O-Jolle Laser, Laser 4.7 Laser radial **Ranglistenfaktor** 1,19  
1,15  
1,15

**Wettfahrtsleiter:** Thomas Budde (NRO) SVH **Obmann Protestkomitee:** Peter Nagel (RJ) SVH

### 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

### 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

### 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der O-Jollen, Laser-, Laser radial und Laser 4.7-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

### 4. Meldung

- |     |   |                             |                |                                      |                |
|-----|---|-----------------------------|----------------|--------------------------------------|----------------|
| 4.1 | Meldegebühren:  | <b>O-Jolle, Laser,</b>      |                |                                      |                |
|     |   | <b>Laser radial u. 4.7</b>  | <b>35,00 €</b> | <b>Frühbucher (bis Meldeschluss)</b> | <b>25,00 €</b> |
| 4.2 | Meldeschluss:   | <b>24.04.2017 eingehend</b> |                |                                      |                |
| 4.3 | Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtsgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer. |                             |                |                                      |                |

### 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 29. April 2017 13:00 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 30. April 2017 um 14.00 Uhr.**

### 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

### 7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

### 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

#### Wanderpreise „Kupferne Rohrdommel“ (O-Jolle, ewiger Wanderpreis der SVH)

2011	Detlef Munke SCSTM	2012	Detlef Munke SCSTM	2013	Axel Forstmann, SLSV
2014	kein Wind	2015	Frank Sinde, DSCU	2016	R. Franzmann, SKS

#### Wanderpreis für den besten ausländischen Teilnehmer

2008 Jan van Amerungen, KWS | 2009 Henk Mik | 2010-2016 nicht ausgesegelt

#### Wanderpreis Laser Standard

2010 2.Anr. Andreas Willim, SSC | 2011 3.Anr. Andreas Willim, SSC | 2012 4.Anr. Andreas Willim, SSC  
2013 5.Anr. Andreas Willim, SSC | 2014 kein Wind | 2015/2016 nicht ausgesegelt

#### Laser radial

2011 1.Anr. Pia Kuhlmann, SLSV | 2012 1.Anr. Nik Aaron Willim, SSC | 2013 2.Anr. Nik Aaron Willim, SSC  
2014 kein Wind | 2015 nicht ausgesegelt | 2016 L. Hanisch, NRV

#### Laser 4.7

2011 1.Anr. Jonas Brandt, SCD | 2012 1.Anr. Torben Harms, SCHa | 2013 1.Anr. Nick Heuwinkel, SCMa  
2014 kein Wind | 2015 Tim Conradi, DUYC | 2016 nicht ausgesegelt



### 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

### 10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de).

### 11. Rahmenveranstaltung

Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.

### 12. Sonstiges

Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.

**6 „Einhandwochenende“  
06./07. Mai. 2017**

<b>Teilnehmende Klassen</b>	<b>Europe</b>	<b>Ranglistenfaktor</b>	<b>1,00</b>
	<b>Contender</b>		<b>1,20</b>
	<b>Finn (Westmeisterschaft)</b>		<b>1,15</b>
	<b>Aero</b>		<b>1,20</b>

Wettfahrleiter: J. Hustert (NRO) SCD      Obmann Protestkomitee: J. Dannhus (RJ) SCD

**1. Regeln**

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

**2. Werbung**

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

**3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Europe-, Finn-, Aero-** und **Contender-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

**4. Meldung**

- 4.1 Meldegebühren: **Europe, Contender, Finn, Aero 35,00 €**      **Frühbucher (bis Meldeschluss) 25,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **01.05.2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrts-Gemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

**5. Zeitplan**

- 5.1 Es sind 5 Wettfahrten für die Contender-Klasse vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Es sind 4 Wettfahrten für die Europe, Finn- und Aero-Klasse vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.3 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 06. Mai 2017 13:00 Uhr.**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.4 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 07. Mai 2017 14:00 Uhr**

**6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort**

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

**7. Wertung**

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.  
Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.  
Die Finn Klasse wird ohne Streicher gewertet.



*...die Frische Brise*

**Michael Macke**  
Bäckerei

**Ihr Versorger vor Ort**

**- Lebensmittel - Post - Lotto -**

Alte Dorfstr. 11  
49459 Lembruch  
Tel. 05447/231  
Fax 05447/997015

**8. Preise**

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

**Wanderpreise Europe**

2006	1.Anr.	J. Carlsdotter, HYC 86	2007	1.Anr.	M. Hermann, HYC 86
2008	1.Anr.	A. Fiedler, TSVS	2009	1.Anr.	F. Kirchhoff, SVH
2011	2.Anr.	F. Kirchhoff, SVH	2012	3.Anr.	F. Kirchhoff, SVH
2013	1.Anr.	S. Reinke, WVBL	2014	2.Anr.	S. Reinke, WVBL
2015	4.Anr.	F. Kirchhoff, SVH	2016	1.Anr.	P.N. Nagel, SVH

**Contender**

2007	1.Anr.	Ch. Homeier, TSVS	2008	1.Anr.	M. Billerbeck, WSVK
2009	2.Anr.	M. Billerbeck, WSVK	2010	3.Anr.	M. Billerbeck, WSVK
2011	2.Anr.	Ch. Homeier, TSVS	2012	1.Anr.	N. Jesper, DEN
2013	1.Anr.	M. Maisenbacher, WVH	2014	2.Anr.	N. Jesper, DEN
2015	1.Anr.	V. Niediek, SLSV	2016	1.Anr.	J. Schlienkamp, SCW

**Finn**

2008	1.Anr.	F. Müller, WVE	2009	2.Anr.	F. Müller, WVE
2010	1.Anr.	U. Barthel, SCD	2011	1.Anr.	K. Reffelmann, WYD
2012	1.Anr.	W. Siemers, ESV	2013	2.Anr.	W. Siemers, ESV
2014	Ausgefallen		2015	1.Anr.	M. Hofmann, KSCH
2016	1.Anr.	R. Haacks, FSD			

**9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)

**10. Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-duemmer.de](http://www.segler-club-duemmer.de) oder [sportwart@segler-club-duemmer.de](mailto:sportwart@segler-club-duemmer.de)

**11. Rahmenveranstaltung**

Samstagabend gemeinsames Abendessen. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SCD.

**12. Sonstiges**

Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben.  
Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden.  
Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.



**PCG GROUP**  
STARK IN LACK

**STARK WIE DER HERMANN**  
LACKE MADE IN DETMOLD

Produkte und Lösungen für die Industrie  
**PLANTAG Coatings GmbH | www.plantag.de**

Produkte und Lösungen für den Handwerker  
**JORDAN Lacke GmbH | www.jordanlacke.de**

**Teilnehmende Klassen 15 qm JKR**

**Ranglistenfaktor 1,32**

Wettfahrleiter: H. Hustert (NRO) SCD

Obmann Protestkomitee: M. Henning (NJ) SCD

**1. Regeln**

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

**2. Werbung**

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

**3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **15 qm JKR-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

**4. Meldung**

- 4.1 Meldegebühren: **15 qm JKR 45,00 € Frühbuche (bis Meldeschluss) 35,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **22.05.2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

**5. Zeitplan**

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 27. Mai 2017 13:00 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 28. Mai 2017 14:00 Uhr**

**6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort**

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

**7. Wertung**

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

**8. Preise**

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

**Wanderpreise A-Wertung 15 qm Jollenkreuzer „Silbersegel“ (ewiger Wanderpreis des SCD)**

2008 1.Anr. J. Dannhus/J. Schlick, SCD/SVDL	2009 1.Anr. D. Altenburg/W.Rusche, STSV
2010 1.Anr. W. Schweer/B. Koy, STSV	2011 1.Anr. B. Lücke/J. Wolfram, SVH/SCC
2012 1.Anr. J. Dannhus/J. Rüterhenke, SCD/FSC	2013 2.Anr. W. Schweer/B. Koy, STSV
2014 1.Anr. T. Gote/K. Wolfram, SVH/SCC	2015 3.Anr. J. Dannhus/J. Rüterhenke, SCD/FSC
2016 1.Anr. J. Hustert/M. Häger, SCD/SCL	

**B-Wertung 15 qm Jollenkreuzer „Silbersegel“ (ewiger Wanderpreis des SCD)**

2008 1.Anr. U. Korte-Termöllen/M. Henning, SCLD/SCD	2010 1.Anr. O. Lübcke/M. Wiese, SCL/SVH
2009 1.Anr. Kruse/Kruse, SCD	2012 Nicht ausgesegelt
2011 2.Anr. Kruse/Kruse, SCD	2014 2.Anr. T. Jatsch/J. Dahm, SCD/SCD
2013 1.Anr. T. Jatsch/J. Dahm, SCD/SCD	2016 1.Anr. K. Oberlis/J. Dahm, SCD/SCD
2015 3.Anr. Kruse/Kruse, SCD	



**9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)**

**10. Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-duemmer.de](http://www.segler-club-duemmer.de) oder [sportwart@segler-club-duemmer.de](mailto:sportwart@segler-club-duemmer.de)

**11. Rahmenveranstaltung**

Samstagabend gemeinsames Abendessen im SCD. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SCD.

**12. Sonstiges**

Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben. Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden. Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.



**SPORTLICH CREATIV DYNAMISCH**





## 8 „Pfungstregatta“ 04. Juni 2017

Alle am Dümmer beheimaten Segler sind herzlich eingeladen an der traditionellen Pfungstregatta teilzunehmen. Diese Veranstaltung ist besonders interessant für diejenigen Segler, die über keine oder nur geringe Erfahrung im Regattasegeln verfügen. Wer alle Grundregeln kennt und sich umsichtig verhält, ist bei der Dümmer-Pfungstregatta genau richtig! Um möglichst viele Segelclubs zur Teilnahme zu motivieren, wird ein Pokal für den Segelclub ausgelobt, der mit den meisten Booten an der Wettfahrt teilnimmt.

### Teilnehmende Klassen Alle Bootsklassen am Dümmer

- **1. Regeln**
  - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
  - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Teilnahmebedingung und Meldung**
  - 2.1 Die Regatta ist für alle am Dümmer beheimateten Boote offen.
- **3. Meldung**
  - 3.1 Meldegebühren: **fallen keine an**
  - 3.2 Meldeschluss: **04.06.2017 bis 12:00 Uhr im Regattabüro des SVH**
- **4. Zeitplan**
  - 4.1 Es sind 2 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
  - 4.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Sonntag, 04. Juni 2017 13:00 Uhr.**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- **5. Segelanweisungen, Veranstaltungsort, Kurse**
  - SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
  - Abweichend vom WGD-Jahrbuch wird ein Up- & Down-Kurs gesegelt.
- **6. Wertung**
  - Die Wertung erfolgt nach DSV-Yardstickbuch 2016 und Dümmeryardstickzahl gem. WGD-Jahrbuch
- **7. Preise**
  - Es werden Wanderpreise ausgelobt für:  
**PADDEL, als Wanderpreis für den Club mit den meisten teilnehmenden Booten**  
 2012 nicht ausgesegelt | 1. Anr. 2013 SCWI Seglerclub Wiedenbrück e.V.  
 1. Anr. 2014 Segelclub Eickhöpen Dümmer e.V. | 6. Anr. 2015 Segler-Club Dümmer e.V.  
 2016 nicht ausgesegelt  
**PINNE, für das schnellste Schiff**  
 2012 nicht ausgesegelt | 1. Anr. 2013 A.Christa / H.Hinderlich, SCWI  
 2. Anr. 2014 P.Linge / I.Dettmer, SVH/BSC | 2. Anr. 2015 U.Dahlhoff / H.Sandscheper, SCD  
 2016 nicht ausgesegelt  
**ANKER, als Mittelpreis**  
 2012 nicht ausgesegelt | 1. Anr. 2014 A. von Bock / Th. von Bock, SCED  
 1. Anr. 2015 J.Hustert / B. Huster, SCD | 2016 nicht ausgesegelt  
**Jüngsten- und Jugendpreis**  
 2012 nicht ausgesegelt | 1. Anr. 2014 P.Priesmeier / H. Heinrich, SCED  
 1. Anr. 2015 J. Dannhus, SCD | 2016 nicht ausgesegelt
  - Teilnehmerlisten liegen im Regattabüro des Ausrichters bereit und können dort abgeholt werden.
- **8. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **9. Weitere Informationen**
  - Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de).
- **10. Rahmenveranstaltung**
  - Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.
- **12. Sonstiges**
  - Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.



## 9 „Haubentaucher“ 10./11. Juni 2017

**Teilnehmende Klassen** **Europe Opti A, Opti B** **Ranglistenfaktor** **1,00**  
**1,00**

Wettfahrtleiter: Peter Linge (RRO) SVH Obmann Protestkomitee: Dr. Thomas Gote (NJ) SVH

- **1. Regeln**
  - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
  - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD-Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
  - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
  - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
  - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Europe-, Opti A- und Opti B-Klasse** offen.
  - 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
  - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**
  - 4.1 Meldegebühren:
 

Europe	35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
Opti A, Opti B	30,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	20,00 €
  - 4.2 Meldeschluss: **05.06.2017 eingehend**
  - 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.
- **5. Zeitplan**
  - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
  - 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 10. Juni 2017 13:00 Uhr.**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
  - 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 11. Juni 2017 14:00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort**
  - SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung**
  - Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- **8. Preise**
  - Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.
  - Wanderpreise Die Haubentaucher sind klassenübergreifende, ewige Wanderpreise für die besten teilnehmenden Vereine. Vereine kommen ab 3 Startern in die Haubentaucher-Wertung.**

2012	1. Platz Duisburger Yacht-Club	2. Platz Seglervereinigung Hude
	3. Platz Segler-Club Clarholz	
2013	1. Platz Seglervereinigung Hude	2. Platz Duisburger Yacht-Club
	3. Platz Seglergem. Lohheider See	
2014	1. Platz Segler-Club Clarholz	2. Platz Seglervereinigung Hude
	3. Platz Segler-Club Dümmer	
2015	1. Platz Seglervereinigung Hude	2. Platz Segler-Club Dümmer
	3. Platz Seglerclub Hansa Münster	
2916	mangels Wind nicht ausgesegelt	
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen**
  - Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de)
- **11. Rahmenveranstaltung**
  - Samstagabend die legendäre „Marken-Fete“. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.
- **12. Sonstiges**
  - Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.





- Pokale
- Orden
- Zinnteller
- Gravuren
- Schützenausstattung

**Schröder**  
 Augenoptik · Schmuck · Hörgeräte · Uhren  
 Lemförde · Tel. 0 54 43 / 82 15

LEIDENSCHAFT FÜR NATUR



Unsere Mitarbeiter investieren in ihre Umwelt. Wir investieren in nachhaltige Technologien.  
 Meyer & Meyer Fashionlogistik.

**MEYER & MEYER**  
gründet 1902

Björn Schönrock  
 Kraftfahrer

www.meyermeyer.de

# Anmeldung zum Jugendtraining

Bitte direkt beim Veranstalter der Maßnahme abgeben!

Absender

---



---



---

## ■ Meldung

Bitte ankreuzen!

Regattakurs

Anfängerkurs

Fortgeschrittene

Optimistenausbildung / Saison 2017

Hiermit melde ich:

Name des Opti-Seglers / Seglerin

Vorname

PLZ / Ort

Straße

Geburtsdatum

Verein

Telefon

Telefon Dümmer oder mobil

Bootsname

Segelnummer

Unsere Tochter / Unser Sohn \_\_\_\_\_ nimmt auf meine / unsere Verantwortung an dem Lehrgang teil. Gesundheitliche Einschränkungen zur Ausübung des Wassersports bestehen nicht. Sie / er ist im Besitz des Bronze Schwimmabzeichens. Mit meiner / unserer Unterschrift erkenne ich ausdrücklich die mir ausgehändigten Haftungsbeschränkungen zur Teilnahme an diesem Lehrgang an.

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Unterschrift Segler / Seglerin

(Anlage: Zahlungsnachweis Kursgebühr)



# Meldung

An  
WG-Dümmer e.V.  
meldestelle@wg-duemmer.de

Name der Regatta \_\_\_\_\_ Datum der Regatta \_\_\_\_\_

Bootsklasse \_\_\_\_\_ Segelnummer \_\_\_\_\_ Bootsname \_\_\_\_\_

Steuermann/-frau (Vor- und Zuname) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Segelverein \_\_\_\_\_ Abkürzung \_\_\_\_\_ DSV-Nummer \_\_\_\_\_

Vorschoter/in (Vor- und Zuname) \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Segelverein \_\_\_\_\_ Abkürzung \_\_\_\_\_ DSV-Nummer \_\_\_\_\_

## Bitte beachten Sie die neuen Regelungen für die Meldegeld-Zahlung (Frühbucher-Meldegeld)!

Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen, werden mit einem Aufschlag lt. Ausschreibung belegt.

Ich verpflichte mich, den Anordnungen und Weisungen der Wettfahrtleitung und der von ihm Beauftragten (z.B. Besatzung der Sicherheitsboote) uneingeschränkt zu entsprechen. Ich erkenne an, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist, ferner erkenne ich an, dass die Wettfahrtleitung und von ihr beauftragte Dritte keine Haftung für Unfälle oder Schäden jeder Art und deren Folgen übernehmen, die sich im Zusammenhang mit meiner Beteiligung an den Wettfahrten ergeben.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Steuermann/-frau, \_\_\_\_\_

(bei Jugendlichen der/die Erziehungsberechtigte/n

# Meldung zu der folgenden Yardstickregatta (bitte ankreuzen):

Pfingstregatta (Datum)  Langzeitregatta (Datum)  Freitagabendregatta

Traditionaal (Datum)  Jekami (Datum)

**Meldestelle und Adresse:** s. Ausschreibung

Bootsklasse: \_\_\_\_\_ Segelnr. \_\_\_\_\_

Bootsname: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

## Yardstick-Grundstandardzahl

nach DSV- oder Revierzahlen Dümmer: \_\_\_\_\_

## Angaben für die Wettfahrtleitung zur **abweichenden Einstufung:**

Hier nur nachweisbare Merkmale benennen, wo das Boot vom Grundstandart abweicht.

Material Rumpf: Vollholz/Leistenbau  Holz/formverleimt  Sperrholz  GfK   
Material Rigg: Holz  Aluminium  Kohlefaser   
Material Schwert: Eisen  profiliert Holz/Kunststoff   
Material Ruderblatt: Eisen  profiliert Holz/Kunststoff   
Fockholepunkte: weiter innen  weiter außen   
Takelung: Hoch  Gaffel   
Größe Segelfläche Vorsegel: größer als Grundstandard  kleiner als GS   
Größe Segelfläche Groß: größer als GS  kleiner als GS   
Größe Segelfläche Spi: größer als GS  kleiner als GS   
Bauausführung bedingtes Mehrgewicht ja  in .....%  
Spinnaker eingesetzt  nicht eingesetzt   
eingebauter Motor u. Festpropeller ja

Steuermann/frau: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_ Verein: \_\_\_\_\_

Vorschoter/in: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_ Verein: \_\_\_\_\_

ggf. 2.Vorschoter/in: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_ Verein: \_\_\_\_\_

**Meldegeld und Zahlstelle:** s. Ausschreibung

Die Wettfahrten finden nach den gültigen Wettfahrregeln des ISAF und den Segelanweisungen des Wettfahrleiters statt. Ich verpflichte mich, den Anordnungen und Weisungen der Wettfahrtleitung und der von ihm Beauftragten (z.B. Besatzung der Sicherheitsboote) uneingeschränkt zu entsprechen. Ich erkenne an, dass die Wettfahrtleitung für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist, ferner erkenne ich an, dass die Wettfahrtleitung und von ihr beauftragte Dritte keine Haftung für Unfälle oder Schäden jeder Art und deren Folgen übernehmen, die sich im Zusammenhang mit meiner Beteiligung an den Wettfahrten ergeben.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Steuermann/-frau, \_\_\_\_\_

(bei Jugendlichen der/die Erziehungsberechtigte/n

# Meldung für die Traditionaal-Regatta 19./20. August 2017

An  
WG-Dümmer e.V.  
meldestelle@wg-duemmer.de

Ik will/wi wullt ne Menge Spoß hebben und melden for düsse Regatta.

**Meldeschluss: 19. August 2017 eingehend**

**Meldegeld:** Zweimannboote 35,00 € Einmannboote und für jede weitere Pers. an Bord 25,00 €  
Nachmeldeaufschlag je Nase 5,00 €

Bootsklasse \_\_\_\_\_ Segelnummer \_\_\_\_\_ Vorschoter/in (Vor- und Zuname) \_\_\_\_\_

Bootswerft \_\_\_\_\_ Anschrift \_\_\_\_\_

Bootsname \_\_\_\_\_

Baujahr \_\_\_\_\_ Segelverein (ausgeschrieben und abgekürzt) \_\_\_\_\_

Steuermann/-frau (Vor- und Zuname) \_\_\_\_\_ Vorschoter/in (Vor- und Zuname) \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_ Anschrift \_\_\_\_\_

Segelverein (ausgeschrieben und abgekürzt) \_\_\_\_\_ Segelverein (ausgeschrieben und abgekürzt) \_\_\_\_\_

Mit düssen Teddel erkläre ik, dat ik dat Meldegeld ordentlich betalen will.

Die Wettfahrten finden nach den gültigen Wettfahrregeln des ISAF und den Segelanweisungen des Wettfahrleiters statt. Ich verpflichte mich, den Anordnungen und Weisungen der Wettfahrleitung und der von ihm Beauftragten (z.B. Besatzung der Sicherheitsboote) uneingeschränkt zu entsprechen. Ich erkenne an, dass die Wettfahrleitung für die Eignung des gemeldeten Bootes und der Mannschaft nicht verantwortlich ist, ferner erkenne ich an, dass die Wettfahrleitung und von ihr beauftragte Dritte keine Haftung für Unfälle oder Schäden jeder Art und deren Folgen übernehmen, die sich im Zusammenhang mit meiner Beteiligung an den Wettfahrten ergeben.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Steuermann/-frau,  
(bei Jugendlichen der/die Erziehungsberechtigte/n



SEIT ÜBER 30 JAHREN

RIGG'S FÜR

JOLLEN

JOLLENKREUZER

UND

YACHTEN

ENTWICKLUNGEN IN

ZUSAMMENARBEIT MIT

SEGLERN, SEGELMACHERN,

BOOTSBAUERN UND

YACHTKONSTRUKTEUREN

# FK MASTBAU

RIGGBAU + BOOTSZUBEHÖR GMBH

Affaltracher Straße 30/1 • 74182 Obersulm-Willsbach

Telefon (0 71 34) 1 59 20 • Telefax (0 71 34) 1 41 82

E-Mail: [fk-mastbau@t-online.de](mailto:fk-mastbau@t-online.de)

Wir für  
unsere Region!



EnergiePartner



Aral Heizöle  
Aral Kraftstoffe  
Aral Schmierstoffe

AdBlue-Service  
fip-card + tank  
(über 600x deutschlandweit)

Heinrich Fip GmbH & Co. KG • Aral Markenvertriebspartner

Bahnhofstraße 82 • 49448 Lemförde

Telefon 05443 / 476 • [lemfoerde@fip.de](mailto:lemfoerde@fip.de) • [www.fip.de](http://www.fip.de)



**10 „Opti-Cup“ / „Dümmer-Teeny-Cup“  
„Europe-Cup“  
17./18. Juni 2017**

**Teilnehmende Klassen** Europe Opti A, Opti B Teeny **Ranglistenfaktor** 1.10  
- 1.00 (bei mehr als 20 Startern 1.20)

Wettfahrtsleiter: K. Ahrendholz (NRO) SVH Schiedsrichterobmann: J. Kottmann (NJ) SVH

**1. Regeln**

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

**2. Werbung**

- 2.1. Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2. Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

**3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**

- 3.1. Die Regatta ist für Boote der Europe-, Opti A-, Opti B- und Teeny- Klasse offen.
- 3.2. Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

Gespreise Stückgut bis 2,5 t u.  
☎ +49 541 605-6450

WARUM HELGE FORTMEYER DEN  
DURCHBLICK HAT, AUCH WENN  
ANDERE NUR BAHNHOF VERSTEHEN.

naue Zeitpläne, feste Taktungen und darauf abgestimmte Produktions-  
schritte – Schienenverkehre sind eine komplexe Angelegenheit.  
r Sie machen wir die Bahn zu einem effektiven Transportmittel für  
e Sendungen. Ergänzend zu den Schienenleistungen zwischen  
rsand- und Empfangsbahnhöfen bieten wir Ihnen auch die Orga-  
nation und Abwicklung der Vor- und Nachläufe an.  
[www.hellmann.com/fortmeyer](http://www.hellmann.com/fortmeyer)

**4. Meldung**

4.1	Meldegebühren:	Opti A, Opti B	30,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	20,00 €
		Europe	35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
		Teeny	40,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	30,00 €
4.2	Meldeschluss:	12.06.2017 eingehend			
4.3	Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtsgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer:				

**5. Zeitplan**

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 17. Juni 2017 13:00 Uhr.**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 18. Juni 2017 13:00 Uhr**

**6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort, Wettfahrtsleiter, Schiedsrichterobmann**

- 6.1 Segelanweisung in diesem WGD-Jahrbuch
- 6.2 Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

**7. Wertung**

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.  
Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

**8. Preise**

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

**Wanderpreise Europe Cup**

1. Anrecht 2009	Mareike Siefker, SVH	1. Anrecht 2010	Fabian Kirchhoff, SVH
1. Anrecht 2011	Juliane Barthel, SCD	2. Anrecht 2012	Fabian Kirchhoff, SVH
1. Anrecht 2013	P.N. Nagel, SVH	2. Anrecht 2014	P.N. Nagel, SVH
3. Anrecht 2015	P.N. Nagel, SVH	1. Anrecht 2016	Leonie Schrader, SVH

**Opti“A“Cup**

1. Anrecht 2010	Amir Dhiman-Heinisch, SCC	2011	nicht ausgesegelt
1. Anrecht 2012	Victor Hellmann, SVG	2013	
1. Anrecht 2014	Greta Hellmann	1. Anrecht 2015	Max Fiedler, SCMA
2016	nicht ausgesegelt		

**Opti“B“Cup**

1. Anrecht 2007	Julian Skyrde, SCMA	1. Anrecht 2008	Max Hänsgen, SVPB
1. Anrecht 2009	Vincent Schrader, SVH	1. Anrecht 2010	Alex Baumann, SCD
2011	nicht ausgesegelt	1. Anrecht 2012	My Hoa Offergeld, DUJC
1. Anrecht 2013	S. Menke, SCC	1. Anrecht 2014	Niklas Dahm SCD
1. Anrecht 2015	Lara Eckebrecht, SVG	2016	nicht ausgesegelt

**Dümmer-Teeny-Cup**

1. Anrecht 2010	D.Kraatz/S.Wilken SVDL	1. Anrecht 2011	M.Jung/G.Müller MSC
2. Anrecht 2012	M.Jung/G.Müller MSC	1. Anrecht 2013	L.Priese/L.Steinbrecher
1. Anrecht 2014	P.M.Priesmeier SCED/H.E.Heinrich HSC		
1. Anrecht 2015	Ch. Henkel/J. Rehder, HSC	1. Anrecht 2016	T.A. Kohlschid/J. Kaminski, VCP

**9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)

**10. Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wg-duemmer.de](http://www.wg-duemmer.de)

**11. Rahmenveranstaltung**

Essen und Trinken am Samstagabend für Teilnehmer frei, Zuschauerboot für Begleitpersonen

**12. Sonstiges**

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW u.ä. (o. Stromanschluss) € 5,00 an, für Wohnmobile, -wagen u.ä. € 10,00. Stromanschlüsse und Sanitäranlagen sind vorhanden.





## II „Dümmerwoche“ 24./25. Juni 2017

<b>Teilnehmende Klassen</b>	<b>15 qm JKR</b>	<b>Ranglistenfaktor</b>	<b>1,20</b>
	<b>16 qm JKR</b>		<b>1,20</b>
	<b>Schwertzugvogel</b>		<b>1,20</b>

Wettfahrleiter: T. Dick (NRO) SLRV      Obmann Protestkomitee: H.-D. Hartmeier (NJ) DRS

### I. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

### 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

### 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der 15 qm JKR-, 16 qm JKR- und Schwertzugvogel-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen.  
Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

### 4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **15 qm JKR-, 16 qm JKR-,  
Schwertzugvogel 45,00 € Frühbucher (bis Meldeschluss) 35,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **19.06.2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

### 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 30 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 24. Juni 2017 13:00 Uhr.**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 25. Juni 2017 14:00 Uhr**

### 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

### 7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.



### 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

#### Wanderpreise A-Wertung 15 qm Jollenkreuzer „DümmerWoche“

2007	1. Anr.	C. Laatsch/M. Jakobtorweihen, BSC	2008	1. Anr.	J. Hustert/M. Häger, SCD/SCL
2009	1. Anr.	T. Budde/S. Düsener, SVH/SCC	2011	1. Anr.	T. Gote/K. Wolfram, SVH/SCC
2012	2. Anr.	J. Hustert/M. Häger, SCD/SCL	2013	1. Anr.	T. Gote/U. Bertalot, SVH/HYC
2014	Ausgefallen		2015	2. Anr.	T. Budde/S. Düsener, SVH/SCC
2016	2. Anr.	T. Gote/K. Wolfram, SVH/SCC			



#### B-Wertung

2006	1. Anr.	C. Hesse/U. Gehring, BSC	2008	2. Anr.	C. Hesse/V. Preuß, BSC
2009	1. Anr.	K. Wonndorf/M. Otterbach	2011	1. Anr.	W. Schäper/H. Scholz, SCD
2012	1. Anr.	M. von den Benken/C. Oberlis SVDL/SCD	2013	1. Anr.	Helmut Seil/Hedda Seil SCD/SCD
2014	Ausgefallen		2015	1. Anr.	K. Oberlis/S. Grothues, SCD/SCD
2016	2. Anr.	K. Oberlis/S. Grothues, SCD/SCD			

#### Schwertzugvogel

2007	1. Anr.	M. Hotho/C. Meuer, SCP	2008	1. Anr.	M. Brändle/T. van Eyll, SKEH
2011	1. Anr.	P. Linge/I. Dettmer, BSC	2012-16	nicht ausgesegelt	

### 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

### 10. Weitere Informationen

Nach Wetterlage wird entschieden ob Dreieck oder up a. down gesegelt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-duemmer.de](http://www.segler-club-duemmer.de) oder [sportwart@segler-club-duemmer.de](mailto:sportwart@segler-club-duemmer.de)

### 11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SCD.

### 12. Sonstiges

Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben. Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden. Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.



**DRECKSHAGE**  
DER PARTNER DES MASCHINENBAUS

## Das Paradies für Maschinenbauer:

## www.dreckshage.de



STÄHLE | NE-METALLE | KUNSTSTOFFE | LINEARFÜHRUNGEN | ANTRIEBSELEMENTE | PROFILE | SYSTEME | WALZEN  
www.dreckshage.de | Telefon: 0521 / 92 59-0



**12 Rosbacher Cup FJ  
Dümmer Vaurien Vaurien  
01./02. Juli 2017**

**Teilnehmende Klassen** **FJ Vaurien** **Ranglistenfaktor** **1,30  
1,15**  
Wettfahrleiter: Rainer Altvater SCL **Obmann Protestkomitee: Ulrich Stich (NJ) SCD**

- **1. Regeln**
  - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrregeln Segeln“ festgelegt sind.
  - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
  - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
  - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmerechtigung und Meldung**
  - 3.1 Die Regatta ist für Boote der FJ und Vaurien-Klasse offen.
  - 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen.  
Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.  
Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**
  - 4.1 Meldegebühren: **FJ,Vaurien 45,00 € Frühbucher (bis Meldeschluss) 35,00 €**
  - 4.2 Meldeschluss: **26.06.2017 eingehend**
  - 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.
- **5. Zeitplan**
  - 5.1 Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
  - 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 01. Juli 2017 13:00 Uhr.**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
  - 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 02. Juli 2017 13:00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort, Wettfahrleiter, Schiedsrichterobmann**
  - 6.1 Segelanweisung in diesem WGD-Jahrbuch
  - 6.2 Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
  - 6.3 Wettfahrleiter: Altvater, Rainer (NRO)
  - 6.4 Schiedsrichterobmann: N.N. (Qualifikation NJ o. RJ)
- **7. Wertung** Werden 4 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 4 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter [www.scl-duemmer.de](http://www.scl-duemmer.de)
- **11. Rahmenveranstaltung** Samstagabend gemeinsames Abendessen.  
Danach Seglerhock am Clubhaus.  
Preisverteilung Sonntag am Clubhaus des SCL.



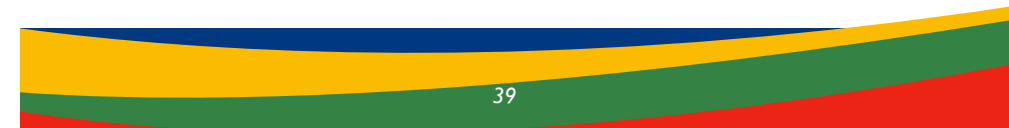
<b>Termin</b>	<b>17.07.2017 – 21.07.2017</b>
<b>Beginn</b>	Montag, 17.07.2017- 10:00 Uhr
<b>Ende</b>	Freitag, 21.07. 2017 nach dem Mittagessen ca. 14:00 Uhr
<b>Kosten</b>	195,-€
<b>Meldung</b>	conny.dahm@freenet.de
<b>Unterbringung</b>	Geschlafen wird in den Clubräumen
<b>Verpflegung</b>	Im Clubhaus SCD (Vollverpflegung)

**Programm**

Tag	Programmpunkte
Montag	Anreise, Kennenlernen, Bootsaufbau , Segeln,...
Dienstag	segeln, Filmabend,...
Mittwoch	segeln, Freizeitgruppenspaß,...
Donnerstag	segeln, Stockbrotabend/Grillen,...
Freitag	segeln, Spaßwettfahrt ,...

<b>Ausrüstung Opti</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intakte Auftriebskörper</li> <li>• mind. 6m schwimmfähige Schleppleine mit Karabiner</li> <li>• Praddel</li> <li>• eine große Opti Pütz</li> <li>• Mastsicherung</li> <li>• Ersatzbändsel</li> <li>• voll ausgestattetes Boot</li> </ul>
------------------------	---

<b>Ausrüstung Segler</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwimmweste</li> <li>• Mütze, bzw. Cap (Sonnenschutz)</li> <li>• genügend Wechselwäsche</li> <li>• Sonnencreme (Wasserfest)</li> <li>• Badebekleidung</li> <li>• Segelbekleidung (Shorty, Regenbekleidung, Outdoorsportbekleidung)</li> <li>• Schlafsack/Matratze oder Feldbett</li> <li>• Wäscheleine/Kleiderbügel (beschriftet)</li> <li>• Sinnvolle Kleidung für die Woche/ Sportzeug</li> <li>• Krankenkassenkarte / Impfpass</li> <li>• Etwas Taschengeld (für ein Eis etc.)</li> </ul>
--------------------------	--



Ausschreibung

Ausschreibung

**14 „Lüttken-Pokal“  
29./30. Juli 2017**

Diese Veranstaltung ist ausschließlich für die am Dümmer beheimateten Segler gedacht.

**Teilnehmende Klassen** **Opti (Regattaanfänger u. Opti B)** **Ranglistenfaktor** **-**

- **1. Regeln**
    - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
    - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
  - **2. Werbung**
    - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
    - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
  - **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
    - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Opti-Anfänger** und **Opti B-Klasse** offen.
    - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
    - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
  - **4. Meldung**
    - 4.1 Meldegebühren: **entfällt**
    - 4.2 Meldeschluss: **29. Juli 2017 12:00 Uhr**
    - 4.3 Meldestelle: Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.
  - **5. Zeitplan**
    - 5.1 Es sind 2 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
    - 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 29. Juli 2017 14:00 Uhr.**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
    - 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale Samstag, **29. Juli 2017 17:00 Uhr**
  - **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
  - **7. Wertung** Werden 2 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
  - **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt. Erinnerungen für alle nicht platzierten Teilnehmer:
 

<b>Lüttkenpokal (gestiftet von der SVRH)</b>			
2005	Niko Pätzelt-Schäkel, SVH	2006	Jakob Harnesch, SCD
2007	Pascale Pätzelt-Schäkel, SVH	2008	Phillipp Menke, SCC
2009	Vincent Schrader, SVH	2010	Pia Schäper, SCD
2011	Fabian Tiemann, SVH	2012	Sophie Menke, SCC
2013	Niklas Dahm	2014	nicht ausgesegelt
2015	nicht ausgesegelt	2016	Lotta Dahm
<b>Dümmer Champion</b>			
2010	Vincent Schrader, SVH		
- Teilnehmerlisten liegen im Regattabüro des Ausrichters bereit und können dort abgeholt werden.
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
  - **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter [www.svoh.de](http://www.svoh.de); [info@svoh.de](mailto:info@svoh.de); [sportwart@svoh.de](mailto:sportwart@svoh.de) **Steuermannsbesprechung vor der 1. Wettfahrt um 13:15 Uhr im Hafen des SVOH.**
  - **11. Rahmenveranstaltung** Zur Siegerehrung sind alle Teilnehmer eingeladen. Sie findet zusammen mit der Siegerehrung für den Lüttken-Pokal am Sonntag, den 30.07.2017 im Hafen des SVOH im Anschluss an die letzte Wettfahrt statt. Seglerhock im Anschluss an die Oldy-Regatta.
  - **12. Sonstiges** Da sich das Hafengelände des SVOH innerhalb des Naturschutzgebietes Dümmer befindet, sind Kraftfahrzeuge und Bootsanhänger nach dem Be- und Entladen umgehend aus dem Hafen zu entfernen.



**15 „Oldy-Regatta“  
30. Juli 2017**

**Teilnehmende Klassen** **Opti (Mindestalter des Steuermann/-frau 35 Jahre)**

- **1. Regeln**
  - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
  - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
  - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
  - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
  - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Opti-Oldys** offen.
  - 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- **4. Meldung**
  - 4.1 Meldegebühren: **Spende für Veranstaltungsausgaben**
  - 4.2 Meldeschluss: **30.07.2017 10:00 Uhr** beim Ausrichter
- **5. Zeitplan**
  - 5.1 Es sind 2 Wettfahrten für Opti vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
  - 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Sonntag, 30. Juli 2017 11:00 Uhr.**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
  - 5.3 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignale **Sonntag, 30. Juli 2017 14:00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung** Werden 2 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Teamwertung als gemeinsames Ergebnis aus dem Lüttken-Pokal und der Oldy-Regatta. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.
 

<b>„Gartenzwerg“</b>	
3. Anr. 2009 Jörg Menke, SCC	1. Anr. 2010 Werner Menke, SCC
1. Anr. 2011 Werner Sandscheper, SOS	1. Anr. 2012 Anhild Pilgrim, SCC
1. Anr. 2013 Detlev Spitzcok von Brisinsky, SCC	2014-2016 nicht ausgesegelt
<b>„Best of West“</b>	
3. Anr. 2009 Jörg Menke	1. Anr. 2010 Werner Menke, SCC
2011	2. Anr. 2012 Anhild Pilgrim, SCC
1. Anr. 2013 Detlev Spitzcok von Brisinsky, SCC	2014-2016 nicht ausgesegelt
<b>„Bestes Team“</b>	
1. Anr. 2009 Julius & Jürgen Alberty	1. Anr. 2010 Werner und Sophie Menke, SCC
1. Anr. 2011 Sophia und Werner Sandscheper, SOS 2.	2. Anr. 2012 Werner und Sophie Menke, SCC
1. Anr. 2013 Lars u. Detlev Spitzcok von Brisinsky, SCC	2014-2016 nicht ausgesegelt

Teilnehmerlisten liegen im Regattabüro des Ausrichters bereit und können dort abgeholt werden
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Weitere Informationen finden Sie unter [www.svoh.de](http://www.svoh.de); [info@svoh.de](mailto:info@svoh.de); [sportwart@svoh.de](mailto:sportwart@svoh.de) **Steuermannsbesprechung vor der 1. Wettfahrt um 10:15 Uhr im Hafen des SVOH.**
- **11. Rahmenveranstaltung** Seglerhock im Anschluss an die Oldy-Regatta. Zur Siegerehrung sind alle Teilnehmer eingeladen. Sie findet zusammen mit der Siegerehrung für den Lüttken-Pokal am Sonntag, den 30.07.2017 im Hafen des SVOH im Anschluss an die letzte Wettfahrt statt.
- **12. Sonstiges** Da sich das Hafengelände des SVOH innerhalb des Naturschutzgebietes Dümmer befindet, sind Kraftfahrzeuge und Bootsanhänger nach dem Be- und Entladen umgehend aus dem Hafen zu entfernen.



### ■ Teilnehmende Klassen

Alle reviergeeigneten Klassen

### ■ I. Wettfahrt

Samstag, 05. August 2017, 14.00 Uhr Ankündigungssignal.  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Startzeiten erforderlichenfalls zu ändern. Es sind 3 Wettfahrten mit 0 Streichen vorgesehen. Steueremannsbesprechung: 05. August 2017 um 12.00 Uhr im Hafen Schoddenhof am Kran.  
Kurse gemäß Aushang.

### ■ Meldestelle

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.  
(siehe Meldebestimmungen)

### ■ Meldeschluss

05. August 2017 bis 12.00 Uhr im Regattabüro des SCL

### ■ Meldegeld

Erwachsene. . . . . 17,00 € pro Person  
Jugendliche (bis 16 Jahre). . . . . 12,00 € pro Person  
Überweisung an die Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.  
(siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, Bootsklasse und Segelnummer.

### ■ Punktpreise

Berechnung nach Yardstick. Preise werden vergeben für das 1. Drittel der teilnehmenden Boote. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt. Erinnerungpreise für alle übrigen Teilnehmer! Wanderpreise für die Mannschaften: Gesamtsieger über Alles, bester Jugendlicher; „Hoffmann's Cup“ bester Jollenkreuzer, bestes Kielschiff, bestes Zweinumpfboot, „Barre Cup“ bestes Team (die 3 schnellsten Booten aus einem Verein), „Fricke & Dannhus Pokal“ bestes Boot vor Baujahr 1970, „Trailerpokal“ (für das Boot mit der weitesten Anreise). Alle Wanderpreise sind ewige Wanderpreise.

### ■ Wanderpreise und Anrechte

#### „Je ka mi“

2011	OK-Jolle, E.Nalop, YCSPO
2012	S-Kreuzer; Beckmann/Beckmann, SVOH
2013	Contender; Rethmeier; DYCH
2014	SZV, P.Linge/Detert, SVH
2015	O-Jolle, G. Beckmann, SVOH
2016	Finn, U.Barthel, SCD

#### „Jugend-Je ka mi“

2011	Europe, L.Christa, SCWi
2012	Europe, L.Christa, SCWi
2013	Laser; Ä.Moevert, BSC
2014	M.Degda, DYCH
2015	Laser; M.Degda/L. Bell, SVMü
2016	nicht ausgesegelt

#### „Tiemanns Pott“

2011/12	nicht ausgesegelt
2013/14	nicht ausgesegelt
2015	HC 16, K.Rethmeyer/E.Lückerath, SVMü
2016	HC 16, K.Rethmeyer/E.Lückerath, SVMü

#### Wanderpokal schnellstes Kielboot

2011	Neptun 22, M.Häger/A.Langhorst, SCL
2012	Neptun 22, C.Hodde/ D. Henrichs, SCL
2013	Neptun 22, M.Pesalla/ S.Schulz, YCvH
2014	Neptun 22, J.Pesalla/ T.Heidorn, ESTM
2015	Neptun 22, M.Pesalla/ S.Schulz, YCvH
2016	Neptun 22, M.Pesalla/ S.Schulz, YCvH

#### „Barre Preis“ Wanderpokal 3 schnellsten Boote eines Vereins

2011	Team SCL
2012	Team DYCH-Jugend
2013	Team SCL
2014	Team DYCH
2015	Team SCL
2016	Team SCD



### „Hoffmanns Cup“ schnellster Jollenkreuzer nach Yardstick

2011	S-Kreuzer; W.Beckmann, J.Alberti, SVOH
2012	S-Kreuzer; Beckmann/Beckmann, SVOH
2013	S-Kreuzer; Barlag/Henrichs, SCL
2014	S-Kreuzer; Barlag/Henrichs, SCL
2015	S-Kreuzer; A.Christa/H. Hinderlich, SCWi
2016	S-Kreuzer; A.Christa/J. Femmel, SCWi

### „Fricke & Dannhus Pokal“ schnellster Jollenkreuzer vor BJ. 1970

2011	P-Boot, P.Ellenbrock, M.Hollmann, SCWi
2012	15er Jkr; C. und D. Manke
2013	Drascombelongboat, Clemens/Wingens/Wingens, KSC
2014	Hanse-Jolle, F. Homringhaus/S. Markgraf, SCWi
2015	P-Boot, F.Altvater, G. Haese, SCL
2016	S-Kreuzer; T.Mengedoth, B.Flügge, CKA

### ■ Veranstaltungen

Um 19.30 Uhr ist eine Fete mit Essen, Trinken und Tanz angesetzt.



## Segelclub Lembruch e.V.

. Anschrift: Am Schottring 8 . 4944 Hüde . 05447-921434 .

. Clubhaus: Schoddenhof 6 . 49459 Lembruch .

[www.scl-duemmer.de](http://www.scl-duemmer.de)



### Segeln im Verein ...

... ob Single oder Großfamilie, mit oder ohne Boot, in unserem Clubhaus und im Hafen nehmen wir Sie gerne auf.





## 18 "Hüder Pokalwettfahrten" 12./13. August 2017

<b>Teilnehmende Klassen</b>	<b>15 qm JKR</b>	<b>Ranglistenfaktor</b>	<b>1,20</b>
	<b>16 qm JKR</b>		<b>1,00</b>
	<b>SZV</b>		<b>1,25</b>
	<b>Conger</b>		<b>1,20</b>

Wettfahrtleiter: Kai Arendholz (NRO) SVH      Obmann Protestkomitee: Bernd Nowack (NJ) SVH

- **1. Regeln**
  - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
  - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
  - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
  - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
  - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **15 qm JKR-, 16 qm JKR-, SZV- und Conger-Klasse** offen.
  - 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen.  
Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
  - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**

4.1 Meldegebühren:	<b>Alle Klassen</b>	<b>45,00 €</b>	<b>Frühbucher (bis Meldeschluss)</b>	<b>35,00 €</b>
4.2 Meldeschluss:	<b>07. August 2017 eingehend</b>			
4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer:				
- **5. Zeitplan**
  - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
  - 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 12. August 2017 13:00 Uhr**.  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
  - 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 13. August 2017 14:00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort**      SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung**      Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- **8. Preise**      Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.
 

<b>Ewige Wanderpreise</b>			
<b>Conger</b>	2014	S.Naumann / A.Otti HSC/SGSWE	
	2015	J.Pechstein/W.Goeken HSC	
	2016	J.Pechstein/W.Goeken HSC	
<b>15er Jollenkreuzer</b>	2014	T.Budde / J.Wolfram SVH/SCC	
	2015	T.Budde / J.Wolfram SVH/SCC	
	2016	nicht ausgesegelt	
<b>16er Jollenkreuzer</b>	2014	nicht ausgesegelt	
	2015	W.Beckmann/G.Beckmann SVOH	
	2016	S.Düsener/K.Adloff PSV/HSC	
<b>Zugvogel</b>	2014-2016	nicht ausgesegelt	
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen**      Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de).
- **11. Rahmenveranstaltung**      Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.
- **12. Sonstiges**      Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.



## 19 7. Deutscher Europe Team-Race CUP 19./20. August 2017

**Teilnehmende Klassen**      **Europe-Teams bestehend aus 4 Europe-Seglern**

Wettfahrtleiter: Thomas Budde (NRO) SVH      Obmann Protestkomitee: Dr. Thomas Gote (NJ) SVH

- **1. Regeln**
  - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
  - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
  - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
  - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
  - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Europe-Klasse** offen.
  - 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen.  
Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
  - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**

4.1 Meldegebühren:	<b>20,00 € je Starter, bei gleichzeitiger Meldung eines Teams bis zum Meldeschluss mit Startern gesamt 70,00 €</b>
4.2 Meldeschluss:	<b>19. August 2017, 10.00 Uhr</b>
4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer:	
- **5. Zeitplan**
  - 5.1 Je nach Anzahl der Teams. Vorrunde mit Einteilung/Verlosung in Gruppen zu je 4 Teams. In der Gruppe segelt jedes Team gegen die anderen Gruppenteams. Hauptrunde und Finale. Die Aufstellung der Segelbahn möglichst in Sichtweite unmittelbar vor dem Yachthafen der SVH ist für Zuschauer besonders geeignet.
  - 5.2 Steuermannsbesprechung: **Samstag 19. August 2017, 12.00 Uhr**
  - 5.3 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 19. August 2017 14.00 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
  - 5.4 Letzte Startmöglichkeit: **Sonntag, 20. August 2017 16.00 Uhr**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort, Schiedsgericht**
  - 6.1 SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
  - 6.2 Schiedsgericht nach Aushang am Schwarzen Brett. Der Einsatz von Wasserschiedsrichtern ist beabsichtigt. Nach WR Anhang D sind dann keine schriftlichen Proteste zugelassen.
- **7. Wertung**      Die Wertung erfolgt nach dem Match-Race Modus i.V. mit dem Low-Point Punkte-System. Bei Punktegleichheit verliert das Team mit dem 1. Platz in der jeweiligen Wettfahrt.
- **8. Preise**      Ewiger Wanderpokal für das siegreiche Team und Sach- und Sonderpreise
 

2011	Malte Schrader SVH/Florian Jakobtorweihen BSC/Peter Nagel SVH/Tom Oberlies SCD
2012	Maximilian Sporleder SKBUe/Nicolaus Schmidt ASC/Tim Kirchhoff SVH/Fabian Kirchhoff SVH
2013	Leonie Schrader SVH/Florian Jakobtorweihen BSC/Peter Nagel SVH/Fabian Kirchhoff SVH
2014	Fabian Kirchhoff/Florian Jakobtorweihen/Thomas Leitl/Jan Düllmann, alle SVH
2015	Jan Düllmann/Matthias Leitl/Nicolaus Schidt/Vincent Schrader
2016	Matthias Leitl/Jan Düllmann/Vincent Schrader/Florian Jakobtorweihen
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen**      Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de).
- **11. Rahmenveranstaltungen**      Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.
- **12. Sonstiges**      Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.





20

## „Dümmer Traditionaal“ „Jubiläumsregatta 120 Jahre Fricke & Dannhus“ 19./20. August 2017



Die Regatta für alle, die etwas für ältere Schiffe übrig haben und Spaß daran haben diese zu bewegen und zu pflegen und für alle Schiffe die von Fricke & Dannhus gebaut wurden.

Mitsiegeln dürfen Vollholzboot und echte GFK-Klassiker, die auf dem Dümmer See segeln können. Damit es keinen Streit gibt, erfolgt die Wertung zwischen den Holz- und Kunststoffbooten getrennt. Ebenfalls erfolgt eine Sonderwertung für die Fricke & Dannhus Boote.

Gesegelt wird nach dem „Känguru-System“, was heißt, dass jedes Boot nach seinem Yardstick eine Startzeit bekommt und nacheinander los gesegelt wird. Zuerst die langsameren und zum Schluss die schnellsten. Das verspricht für Jedermann ein spannendes Regattaerlebnis ohne das Gedränge an der Startlinie. Regattaneulinge sind herzlich willkommen, keine Scheu, wie es geht erklären wir euch.

### ■ Steuermannsbesprechung und Wettfahrten

Samstag 19. August 2017, 14.00 Uhr; Hafen SVH, anschließend 1. Start, Ankündigungssignal um 14:55 Uhr. Es sind 3 Wettfahrten geplant: 2 Kurzwettfahrten am Samstag und eine Langstreckenwettfahrt am Sonntag. Gesegelt wird nach den Regeln der ISAF und den Anweisungen des Wettfahrleiters auf der Steuermannsbesprechung.

### ■ Start

Startverfahren nach dem „Känguru-System“. Die Startzeit des jeweiligen Bootes und die Startreihenfolge werden auf der Steuermannsbesprechung bekanntgegeben.

Der Start zur 1. Kurzwettfahrt erfolgt vor dem Steg der SVH.

### ■ Bootsklassen

Traditionelle Vollholzboote, klassische Nachbauten dieser aus Holz. Kunststoffboote (GFK-Klassiker) Baujahr vor 1980. Alle Boote, die von Fricke & Dannhus gebaut wurden. Bei jeglichen Zweifeln hilft der Wettfahrleiter.

Die Boote müssen für den Dümmer See geeignet sein. Die maximale zugelassene Länge ist 7,6m, ausgenommen 20er Jollenkreuzer und Z-Jollen. Achtung: Tiefgangsbegrenzung, Flachwassersee.

### ■ Meldestelle

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen)

### ■ Meldeschluss

19. August 2017 12:00 Uhr

### ■ Meldegeld

Zweimannboote	35,00 €
Einmannboote	25,00 €
Bei weiteren Personen an Bord je Nase	15,00 €

### ■ Besatzung

Die Anzahl der Besatzungsmitglieder des teilnehmenden Bootes ist frei wählbar, muss jedoch in der Meldung angegeben werden.

### ■ Vergleichsgrundlage, Preise und Preisverteilung

Der wettfahrtsmäßige Vergleich der Boote erfolgt auf Grundlage des Yardstick-Systems. Hierbei gilt 135 als höchste mögliche Einstufung. Die Vermeidung eines Spinnakers wird nicht honoriert. Für die Teilnehmer sind Erinnerungsgaben vorgesehen. Besondere Klassiker und/oder gute Platzierungen werden besonders geehrt. Die Ehrung der Teilnehmer erfolgt ca. 1 Stunde nach Zieldurchgang des letzten Bootes in der SVH. Zum Firmenjubiläum 120 Jahre Fricke & Dannhus werden Sonderpreise verliehen.

### ■ Veranstaltungen

Samstagabend Hafenfete für Oldtimer und solche, die es werden wollen, im Hafen der SVH mit Essen, guten Getränken und passender Musik; bei ungutem Wetter im Clubhaus der SVH. Die Veranstaltung findet am Wochenende vom „Dümmer-Brand“ statt, zu welchem Abends ein tolles Feuerwerk auf dem See gezündet wird.

Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de) oder [fricke-dannhus.de](http://fricke-dannhus.de).



21

## „Glasenuhr“ 02./03. September 2017

### Teilnehmende Klassen

Europe  
420er  
SZV

### Ranglistenfaktor

1,10  
1,15  
1,20

Wettfahrleiter: Gerd Walter (NRO) SVH

Obmann Protestkomitee: Walter Nagel (RJ) SVH

### ■ 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

### ■ 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

### ■ 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der Europe-, 420er- und SZV-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

### ■ 4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren:
 

420er, SZV	45,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	35,00 €
Europe	35,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	25,00 €
- 4.2 Meldeschluss: **28. August 2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

### ■ 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 02. September 2017 13:00 Uhr**. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit: Sonntag, **03. September 2017 14:00 Uhr**

### ■ 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

### ■ 7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

### ■ 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

#### Wanderpreise 420er „Glasenuhr“ (ewiger Wanderpreis der SVH)

2009	L. Nienaber/T. Nienaber, BOH-YC	2010-2016	nicht ausgesegelt
<b>Europe „Glasenuhr“ (ewiger Wanderpreis der SVH)</b>			
2011	J. Barthel, SCD	2012	S.Möller, SCMo
2013	F. Kirchhoff, SVH	2014	F. Kirchhoff, SVH
2015	F. Kirchhoff, SVH	2016	V. Schrader, SVH
<b>Korsar „Glasenuhr“ (ewiger Wanderpreis der SVH)</b>			
2009	T. Friederici/S. Gülker, DSCU	2010	R. Blum/S. Kornweibel, SCV
2011-2016	nicht ausgesegelt		



### ■ 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

### ■ 10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de)

### ■ 11. Rahmenveranstaltung

Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.

### ■ 12. Sonstiges

Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.

Als Familienmitgliedschaft mit Kindern,  
als sportbegeisterter Regattasegler oder  
als Gastlieger ein Teil der Gemeinschaft...

... im **SCC** sind alle gut aufgehoben.



**Segler-Club Clarholz e.V.**

am Dümmer - Westufer

Annette Goldbecker-Minner • Am Südhang 18 • 33739 Bielefeld  
Tel: 0521/8973970 • geschaeftsfuehrer@segler-club-clarholz.de



„Zwei Schaukelstühle  
auf der Veranda.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz,  
weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit  
Ihrem Berater, rufen Sie an (05741 / 328-0) oder gehen Sie online:  
[www.VBL.de](http://www.VBL.de)

**Volksbank  
Lübbecke Land eG**



**SCC**  **Segler-Club Clarholz e.V.**

**25 Clarholzer Seerose der P-Boote  
Clarholzer Glasen der S-Kreuzer  
16./17. September 2017**

**Teilnehmende Klassen** **15qm Jollenkreuzer** **Ranglistenfaktor** **1,30**  
**16qm Jollenkreuzer** **1,20**

Wettfahrtleiter: J. Menke (NRO) SCC

Obmann Protestkomitee: W. Pilgrim (NJ) SCC

- **1. Regeln**
  - 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
  - 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt
- **2. Werbung**
  - 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
  - 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.
- **3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**
  - 3.1 Die Regatta ist für Boote der **15qm** und **16qm-Jollenkreuzer-Klasse** offen.
  - 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen.  
Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
  - 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- **4. Meldung**

4.1 Meldegebühren:	<b>15qm Jollenkreuzer</b>	<b>45,00 €</b>	<b>Frühbucher (bis Meldeschluss)</b>	<b>35,00 €</b>
	<b>16qm Jollenkreuzer</b>	<b>45,00 €</b>	<b>Frühbucher (bis Meldeschluss)</b>	<b>35,00 €</b>
4.2 Meldeschluss:	<b>11.09.2017 eingehend</b>			
4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer:				
- **5. Zeitplan**
  - 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
  - 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 16. September 2017 13:00 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
  - 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 17. September 2017 um 14:00 Uhr.**
- **6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort** SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch
- **7. Wertung** Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- **8. Preise** Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben.  
Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.  
**Wanderpreise 15qm Jollenkreuzer, Clarholzer Seerose**

2011	Dr.T.Gote/K.Wolfram, SVH/SCC	2012	J.Hustert/M.Häger, SCD/SCL
2013	Dr.T.Gote/K.Wolfram, SVH/SCC	2014	J.Hustert/M.Häger, SCD/SCL
2015	B.Lücke/J.Lücke, SVH/SVH	2016	Dr.T.Gote/K.Wolfram, SVH/SCC

**16qm-Jollenkreuzer, Clarholzer Glasen**

2010	W.Beckmann,G.Beckmann,SVOH/SVOH	2011-2014	ausgefallen
2015	Th.Mengedoth/n.n, CKA	2016	S.Düsener/C.v.Buddenbrock, PSV 1908
- **9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)
- **10. Weitere Informationen** Das Regattabüro erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 01575-5245033. Per Mail erreichen Sie uns unter: [regatta@segler-club-clarholz.de](mailto:regatta@segler-club-clarholz.de). Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-clarholz.de](http://www.segler-club-clarholz.de) und auf [www.raceoffice.de](http://www.raceoffice.de)
- **11. Rahmenveranstaltung** Samstagabend 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen aller Jollenkreuzersegler- und -freunde in herbstlicher Atmosphäre im Clubhaus des SCC. Frühstück kann am Sonntagmorgen in Eigenregie im SCC Clubhaus eingenommen werden.
- **12. Sonstiges** Preisverteilung Sonntag ca 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt je nach Wetter im Clubhaus oder im Hafen des SCC. Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können mit Wohnmobilen auf dem Wohnmobilstellplatz des Landkreises Vechta frei übernachten. Stellplätze am Clubhaus stehen nur in geringer Menge zur Verfügung. Deren Nutzung legen wir nicht auf alle Teilnehmer in Form des Meldegeldes um. Ein freiwilliger Obolus nach eigenem Ermessen wird gerne akzeptiert. Für die weitere Nutzung des Clubhauses verfahren wir ebenso. Zeitmöglichkeiten sind mit dem Jugendfreizeitheim des Landkreises Vechta abzustimmen. Eine begrenzte Zahl von Apartments steht bei frühzeitiger Buchung dort ebenfalls zur Verfügung. **Tel: 05491-97910, <http://www.jfz-duemmer.de>**

## 26 „Halbmodell-Regatta“ / „Nebelhorn“ LJÜM der Teenys 23./24 September 2017

<b>Teilnehmende Klassen</b>	<b>Optimist A</b>	<b>Ranglistenfaktor</b>	<b>1,00</b>
	<b>Optimist B</b>		
	<b>Europe</b>		<b>1,00</b>
	<b>29er</b>		<b>1,00</b>
	<b>Teeny</b>		<b>1,30</b>
	<b>Laser 2</b>		<b>1,30</b>
	<b>Open Big</b>		<b>1,20</b>

Wettfahrtleiter: J.Hustert (NRO) SCD

Obmann Protestkomitee: H. Dannhus (RJ) SCD

### 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

### 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

### 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Optimisten A und B, Europe, 29er, Laser 2, Open Big** und **Teeny-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen.  
Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

### 4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren:

Optimisten A/B	30,00 €	Frühbuche (bis Meldeschluss)	20,00 €
Europe	35,00 €	Frühbuche (bis Meldeschluss)	25,00 €
Open Big	35,00 €	Frühbuche (bis Meldeschluss)	25,00 €
29er	45,00 €	Frühbuche (bis Meldeschluss)	35,00 €
Laser 2	45,00 €	Frühbuche (bis Meldeschluss)	35,00 €
Teeny	40,00 €	Frühbuche (bis Meldeschluss)	30,00 €
- 4.2 Meldeschluss: **18.09.2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

### 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 23. September 2017 13:00 Uhr**.  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 24. September 2017 14:00 Uhr**

### 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

### 7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

### 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.  
**Die Wanderpreise sind vom Segler-Club Dümmer e.V. gestiftet worden. Diese Wanderpreise können nur bei einem Gewinn der Regatta dreimalig in Folge oder fünfmalig in unterbrochener Folge endgültig gewonnen werden.**

#### Wanderpreise „Halbmodell“ Opti-A

I. Anr. 2005 M. Pepin, YCS  
I. Anr. 2007 L. Hinrichs, ZSK  
I. Anr. 2009 G. Bornemann, SVW  
I. Anr. 2011 H. Brückner, SKS  
I. Anr. 2013 D. Bornemann, SVW

I. Anr. 2006 N. Gordon, SVC  
I. Anr. 2008 F. Skyrde, SCMa  
I. Anr. 2010 A. Heinisch-Dhimann, SCC  
I. Anr. 2012 D. Bornemann, SVW  
Ausgefallen 2014-2016



#### Wanderpreise

##### „Halbmodell“ Opti-B

I. Anr. 2005 T. Below, SVRH  
I. Anr. 2007 F. Baumann, SCD  
I. Anr. 2009 Ph. Menke, SCC  
I. Anr. 2011 L. Weißkichel, SVG  
I. Anr. 2013 N. Schuchmann, WVH

I. Anr. 2006 K.O. Schwilp, ZSK  
I. Anr. 2008 J. Alberty, SCC  
I. Anr. 2010 L. Alberty, SCCA  
I. Anr. 2012 M. Fiedler, SCMA  
Ausgefallen 2014-2016

##### „Halbmodell“ Europe

I. Anr. 2005 S. Paepfer, ASC  
I. Anr. 2007 L. Luttkus, SKBJE  
I. Anr. 2010 F. Jakobtorweihen, BSC  
I. Anr. 2012 St. Paepfer, MSC  
Ausgefallen 2014/2015

I. Anr. 2006 M. Siefker, SVH  
2. Anr. 2008 M. Siefker, SVH  
I. Anr. 2011 F. Kirchhoff, SVH  
I. Anr. 2013 F. Jakobtorweihen, BSC  
I. Anr. 2016 N. Söker, ZSK

##### 29er

2009 nicht ausgesegelt  
I. Anr. 2011 L. Leiers/P. Asmus, SVMG  
2013-2016 ausgefallen

I. Anr. 2010 L. Stemmler/M. Monheim, SSVL  
I. Anr. 2012 N. Schmitz/D. Kraatz, SCD/SVDL

##### Teeny

2009 nicht ausgesegelt  
I. Anr. 2011 A. Meyer/E. Lauszus, SCED/SCD  
2013 ausgefallen

I. Anr. 2010 M. Jung/G. Müller, MSC  
I. Anr. 2012 K. Bruns/S. Bunte, SVDL/SCD  
I. Anr. 2014 A. und M. Ostermann, WSVI  
I. Anr. 2016 T.A. Kohlschmidt/J. Kaminski  
YCP 2007 / YCP 2007

##### Laser II

I. Anr. 2012 P. Kruse/A. Wittemer, SC Hatti  
I. Anr. 2014 M. Flatau/S. Hein, RSC 77

2013 ausgefallen  
I. Anr. 2015 V. Freitag/C. Gerdun,  
RSC 77/ASV/HBG

2. Anr. 2016 V. Freitag/C. Gerdun,  
RSC 77/ASV/HBG

### 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

### 10. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-duemmer.de](http://www.segler-club-duemmer.de) oder [sportwart@segler-club-duemmer.de](mailto:sportwart@segler-club-duemmer.de).

### 11. Rahmenveranstaltung

Samstagabend gemeinsames Abendessen im SCD. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SCD.

### 12. Sonstiges

Für Regattateilnehmer deren Wohnmobile auf dem Gelände des SCD stehen, wird eine Kostenumlage von 10,- Euro erhoben. Wohnwagen, Zelte und Vans o.ä. können auf dem Campingplatz Tiemanns Hof Platz finden. Für Regattateilnehmer gibt es dort preiswerte Stellplätze.



## Aalräucherei Hoffmann

Räucherfisch-Spezialitäten  
vom Dümmer-See seit 1968

Tel. 0 54 91/76 22





### Ihr Ausflugsziel am Dümmer-See

Räuchereiführungen · Fischspezialitäten  
Eis- und Kuchenspezialitäten

Aalräucherei Hoffmann  
Dümmerstr. 39 · 49401 Damme  
[info@aal-hoffmann.de](mailto:info@aal-hoffmann.de)  
[www.aal-hoffmann.de](http://www.aal-hoffmann.de)



27

## „Dümmert Finale“

30. September / 01. Oktober 2017

### Teilnehmende Klassen

**Pirat  
Vaurien  
Conger**

### Ranglistenfaktor

**1,35  
1,15  
1,20**

Wettfahrtleiter: Dr. Thomas Gote (NRO) SVH

Obmann Protestkomitee: Bernd Nowack (NJ) SVH

### 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

### 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

### 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der Piraten-, Vaurien- und Conger-Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

### 4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **Pirat, Vaurien, Conger 45,00 € Frühbucher (bis Meldeschluss) 35,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **25. September 2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmert e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

### 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 30. September 2017 13:00 Uhr**  
Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 01. Oktober 2017 14.00 Uhr**

### 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

### 7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Botes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

### 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

#### Wanderpreise „Das Finale“ (beste Pirat - ewiger Wanderpreis der SVH)

2012 J. Seekamp/N. Hicking, WVH	2013 D. Schwassmann/J. Mohns, PWV/WVG1928
2014 S. Thoroer/ K. Bredt, SYC/HYC	2015 J. Bauditz/U. Lorenz WVG1928/WVG1928

2016 S. Thoroer/ K. Bredt, SYC/HYC

#### „Das Hackebeil“ (beste Pirat vom Dümmert - 5 Anrechte)

2012 L. Höcker/J. Höcker, SVH	2013 J. Ronnebaum/ F. Ronnebaum, SCC
2014 S. Bunte/ R. Nyhuis, SCD/SCC	2015 J. Ronnebaum/ F. Ronnebaum, SCC
2016 S. Bunte/ R. Nyhuis, SCD/SCC	

#### „Das neue Tuch“ (beste Jugendmannschaft Pirat - 5 Anrechte)

2012 F. Billerbeck/ N. Strang, SVWS/SCWR	2013 J. Köster/ PUchtmann, SHM
2014 J. Köster/ PUchtmann, SHM	2015 T. Cail/N. Houben ABC/ABC

2016 Y. Gohla/L. Bostelmann, SVWS

#### „Das alte Tuch“ (beste Mannschaft über 100 Pirat - 5 Anrechte)

2012 4. Anr. K.H. Wildt/G. Wildt, TSC/SCF	2013 5. Anr. K.H. Wildt/G. Wildt, TSC/SCF
2014 K.H. Wildt/G. Wildt, TSC/SCF	2015 J. Bauditz/U. Lorenz WVG1928/WVG1928
2016 J. Bauditz/U. Lorenz WVG1928/WVG1928	

#### „Das V“ (beste Mannschaft Vaurien – ewiger Wanderpreis)

2012 M. Lakshmanan/ H. Wolff SVL	2013 M. Lakshmanan/ H. Wolff SVL
2014 P. Lakshmanan/ A. Burkert, SVL	2015 H. Sasse/N. Biener GWW/SCV
2016 P. Lakshmanan/ A. Burkert, SVL	

#### „Das C“ (beste Mannschaft Conger – ewiger Wanderpreis)

2014 S. Naumann/ H. Franke, HSC/OSV	2015 S. Naumann/ H. Franke, HSC/OSV
2016 J. Pechstein/W. Goeken, HSC	



■ 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

■ 10. Weitere Informationen Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de)

■ 11. Rahmenveranstaltung Samstagabend gemeinsames Abendessen. Danach die finale Party mit Getränken und Musik um 20.00 Uhr. Regattafrühstück nach Anmeldung vor Ort möglich. Preisverteilung Sonntag im Clubhaus der SVH.

■ 12. Sonstiges Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.



## Mehr vom Segeln mit Segeln von Latsch!

best  
for  
best



Segelmacherei  
**Latsch**

Südstraße 2 Postfach 1241 PLZ 33826

**33829 Borgholzhausen**

Tel. 0 54 25 / 50 37-38 Fax 0 54 25 / 76 68

[www.latsch-segel.de](http://www.latsch-segel.de)

Wochenendservice am:

**Dümmert und Zwischenahner Meer**



28

**„Dümmer Apres-Finale“  
02./03. Oktober 2017**

**Teilnehmende Klassen** **Conger** **Ranglistenfaktor** **1,20**

Wettfahrtleiter: Dr. Thomas Gote (NRO) SVH **Obmann Protestkomitee:** Bernd Nowack (NJ) SVH

**1. Regeln**

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

**2. Werbung**

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

**3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **Conger-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

**4. Meldung**

- 4.1 Meldegebühren Conger:  

Normal nur für das Apres-Finale:	45,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	35,00 €
In Verbindung mit Dümmer-Finale:	20,00 €	Frühbucher (bis Meldeschluss)	15,00 €
- 4.2 Meldeschluss: **25. September 2017** eingehend
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

**5. Zeitplan**

- 5.1 Es sind 3 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 60 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Montag, 02. Oktober 2017 13:00 Uhr.**
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit Dienstag **03. Oktober 2017 14:00 Uhr**

**6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort**

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

**7. Wertung**

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.

**8. Preise**

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

**9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)

**10. Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.svh-duemmer.de](http://www.svh-duemmer.de)

**11. Rahmenveranstaltung**

Geselliger Seglerabend im Clubhaus der SVH. Preisverteilung Dienstag im Clubhaus der SVH.

**12. Sonstiges**

Regattateilnehmer und Ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt vor Ort im Regattabüro der SVH.



29

**„Dümmer-Cup“ O-Jolle  
„Finn-Cup“  
07./08. Oktober 2017**

**Teilnehmende Klassen** **O-Jolle Finn** **Ranglistenfaktor** **1,20  
1,15**

Wettfahrtleiter: M. Jakobtorweihen (NRO) SVH **Schiedsrichterobmann:** J. Kottmann (NJ) SVH

**1. Regeln**

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

**2. Werbung**

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

**3. Teilnahmeberechtigung und Meldung**

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **O-Jollen-** und **Finn Dinghy-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

**4. Meldung**

- 4.1 Meldegebühren: **O-Jolle, Finn Dinghy 35,00 €** Frühbucher (bis Meldeschluss) **25,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **02.10.2017** eingehend
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

**5. Zeitplan**

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 07. Oktober 2017 13:00 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag 08. Oktober 2017 13:00 Uhr**

**6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort, Wettfahrtleiter, Schiedsrichterobmann**

- 6.1 Segelanweisung in diesem WGD-Jahrbuch
- 6.2 Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

**7. Wertung**

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. Die Finn Klasse wird ohne Streicher gewertet.

**8. Preise**

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

**Wanderpreise Finn-Dinghy-Klasse**

1.Anr. 2014 J.Jahnsen,WVE	1.Anr. 2015 F.Lemmel,SV 03
1.Anr. 2016 F.Müller,WVE	
<b>O-Jollen</b>	
1.Anr. 2013 W.Höfner	1.Anr. 2014 R.Schulze,YCH
1.Anr. 2015 D.Munke,SCSTM	1.Anr. 2016 K.Mölders,SSCD
<b>O-Jollen I. vom 2. Drittel (BSC-Stiftung)</b>	
1.Anr. 2014 J.Cordbarlag,SCP	2.Anr. 2015 F.Bühmann,SLSV
3.Anr. 2016 F.Bühmann,SLSV	

**9. Haftungsausschluss, Versicherung** (siehe Meldebestimmungen)

**10. Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wg-duemmer.de](http://www.wg-duemmer.de)

**11. Rahmenveranstaltung**

Ab 19:00 Uhr fröhliches Beisammensein im Clubhaus des BSC

**12. Sonstiges**

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW u.ä. (o. Stromanschluss) € 5,00 an, für Wohnmobile, -wagen u.ä. € 10,00. Stromanschlüsse und Sanitäranlagen sind vorhanden.



### 30 „Dümmerdreieck“ Start Dümmerlohausen 21. Oktober 2017

#### ■ Teilnehmende Klassen

alle am Dümmer beheimateten Klassen

#### ■ Wettfahrt

Samstag, 21. Oktober 2017

14.00 Uhr Start in Dümmerlohausen

14.30 Uhr Treff in Lembruch

15.00 Uhr Treff in Hüde

15.30 Uhr Ziel in Dümmerlohausen

#### ■ Preise

**Wanderpreis für den Club mit der größten Anzahl an teilnehmenden Booten**

1. Anr. 1995	SCC
2. Anr. 1996	SCC
1. Anr. 1997	Segelschule Gode Wind
2. Anr. 1998	Segelschule Gode Wind
1. Anr. 1999	Hafengem. Schlick
2. Anr. 2000	Hafengem. Schlick
3. Anr. 2001	Hafengem. Schlick
4. Anr. 2002	Hafengem. Schlick
5. Anr. 2003	Hafengem. Schlick
6. Anr. 2004	Hafengem. Schlick
7. Anr. 2005	Hafengem. Schlick

8. Anr. 2006	Hafengem. Schlick
9. Anr. 2007	Hafengem. Schlick
10. Anr. 2008	Hafengem. Schlick
3. Anr. 2009	Segelschule Gode Wind
2010	Hafengem. Schlick
2011	SCD
2012	Hafengem. Schlick / SCD (für die lustigste Truppe)
Anrecht 2015	Die Clubs der Ostseite des Dümmer
2016	SCD

Das „Dümmerdreieck“ ist ein jährlicher Höhepunkt für alle Aktiven am Dümmer. Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der Wettfahrgemeinschaft Dümmer (WGD) und der Interessengemeinschaft Dümmer (IGD). Sie richtet sich ausdrücklich an alle Seglerinnen und Segler am Dümmer: Mit einem großen Teilnehmerfeld soll den Entscheidungsträgern, den Medien und nicht zuletzt der Politik gezeigt werden, was für eine große und bedeutende Kraft die Seglergemeinschaft am Dümmer darstellt. Deshalb wünschen sich die Veranstalter WGD und IGD, dass sich möglichst viele Boote mit ihren Besatzungen an dieser Veranstaltung beteiligen. Bei dieser Veranstaltung zählt die Masse der Beteiligten, der Spaß am Segeln und das gesellige Miteinander.



## Alles Wissenswerte über den Dümmer entdecken

**Öffnungszeiten:  
Dienstag – Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr**

Götters Hof 1, 49459 Lembruch  
Tel.: 0 54 47 - 3 41, Fax: 0 54 47 - 92 17 97  
E-Mail: [info@duemmer-museum.de](mailto:info@duemmer-museum.de)  
Internet: [www.duemmer-museum.de](http://www.duemmer-museum.de)

DÜMMER-MUSEUM  
LEMBRUCH  
Museum des Landkreises Diepholz



### 31 „Leuchtturm Regatta für P-Boote“ 21./22. Oktober 2017

**Teilnehmende Klassen 15 qm JKR Ranglistenfaktor 1,00**

Wettfahrtleiter: St. Ranzuch (NRO) SCC

Obmann Protestkomitee: W. Pilgrim (NJ) SCC

#### ■ 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2. Meldebestimmungen wie in diesem WGD- Jahrbuch gedruckt

#### ■ 2. Werbung

- 2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

#### ■ 3. Teilnahmberechtigung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für Boote der **15 qm Jollenkreuzer-Klasse** offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.

#### ■ 4. Meldung

- 4.1 Meldegebühren: **15 qm Jollenkreuzer 45,00 € Frühbuche (bis Meldeschluss) 35,00 €**
- 4.2 Meldeschluss: **16. Oktober 2017 eingehend**
- 4.3 Überweisung an die Meldestelle der Wettfahrgemeinschaft Dümmer e.V. (siehe Meldebestimmungen) unter Angabe des vollständigen Namens, der Bootsklasse und der Segelnummer.

#### ■ 5. Zeitplan

- 5.1 Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Die Sollzeit je Wettfahrt beträgt 45 min.
- 5.2 Der geplante Start für die 1. Wettfahrt ist: **Samstag, 21. Oktober 2017 13:00 Uhr.** Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
- 5.3 Letzte Startmöglichkeit **Sonntag, 22. Oktober 2017 14:00 Uhr**

#### ■ 6. Segelanweisungen, Veranstaltungsort

SA und Orientierungsplan in diesem WGD-Jahrbuch

#### ■ 7. Wertung

Werden 3 oder weniger Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei mehr als 3 gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.

#### ■ 8. Preise

Für je drei Boote einer Klasse (vollendet) wird ein Punktpreis gegeben. Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, werden nicht nachgeschickt.

**Wanderpreise „Leuchtturm“ (Wanderpreis der 15 qm-JKR-Klassenvereinigung)**

2012	H. Windhagen/F. Finkeldei YStM
2013/14	nicht ausgesegelt
2015	W. Schweer/C. Kiel STSV/YCvH
2016	nicht ausgesegelt

#### ■ 9. Haftungsausschluss, Versicherung (siehe Meldebestimmungen)

#### ■ 10. Weitere Informationen

Das Regattabüro erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 01575-5245033  
Per Mail erreichen Sie uns unter: [regatta@segler-club-clarholz.de](mailto:regatta@segler-club-clarholz.de)  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.segler-club-clarholz.de](http://www.segler-club-clarholz.de) und auf [www.raceoffice.de](http://www.raceoffice.de)

#### ■ 11. Rahmenveranstaltung

Freitagabend gemütlicher Seglerhock im Clubhaus des SCC. Regattafrühstück Samstag- und Sonntagmorgen. Samstagabend gemeinsames Abendessen für alle Teilnehmerinnen sowie Getränke und Musik im Clubhaus. Siegerehrung ca. 2 Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt im Hafen des SCC.

#### ■ 12. Sonstiges

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können mit Wohnmobilen auf dem Wohnmobilstellplatz des Landkreises Vechta frei übermachten. Stellplätze am Clubhaus stehen nur in geringer Menge zur Verfügung. Deren Nutzung legen wir nicht auf alle Teilnehmer in Form des Meldegeldes um. Ein freiwilliger Obolus nach eigenem Ermessen wird gerne akzeptiert. Für die weitere Nutzung des Clubhauses verfahren wir ebenso. Zeitmöglichkeiten sind mit dem Jugendfreizeitheim des Landkreises Vechta abzustimmen. Eine begrenzte Zahl von Apartments steht bei frühzeitiger Buchung dort ebenfalls zur Verfügung.  
Tel.: 05491-97910, <http://www.jfz-duemmer.de>.

# Motorbootplan für Regatten und Training

## WG-Dümmer 2017

Für die Betreuung und Benutzung der Motorboote gilt nach wie vor:

1. Die Motorbootregelung der WG-D 2. Darüber hinaus die Regelung für Trainings- und Lehrgänge der WG-D.

Erinnert werden soll ausdrücklich, dass bei parallel stattfindenden Regatten, Trainer ihre Handynummer vor Trainingsbeginn immer beim Wettfahrleiter anzugeben haben, um notwendige Absprachen möglich zu machen.

Es gilt immer noch, dass bei Ausfall eines Sicherungsbootes die Durchführung der Regatta Vorrang hat.

Erinnert werden soll auch daran, dass alle Motorboote auch als Hilfeleistende für jene Dümmerboote in Frage kommen, die nicht an der Regatta oder einem Training teilnehmen.

Auf den Motorbooten ist gerade während des Trainings ein Funkgerät mitzuführen.

Bei Änderungen/Ausfall von Veranstaltungen etc. ist der 2. Vorsitzende der WG-Dümmer zu informieren.

Aktueller Stand auf der Internet-Seite der WG: [www.wg-duemmer.de](http://www.wg-duemmer.de)

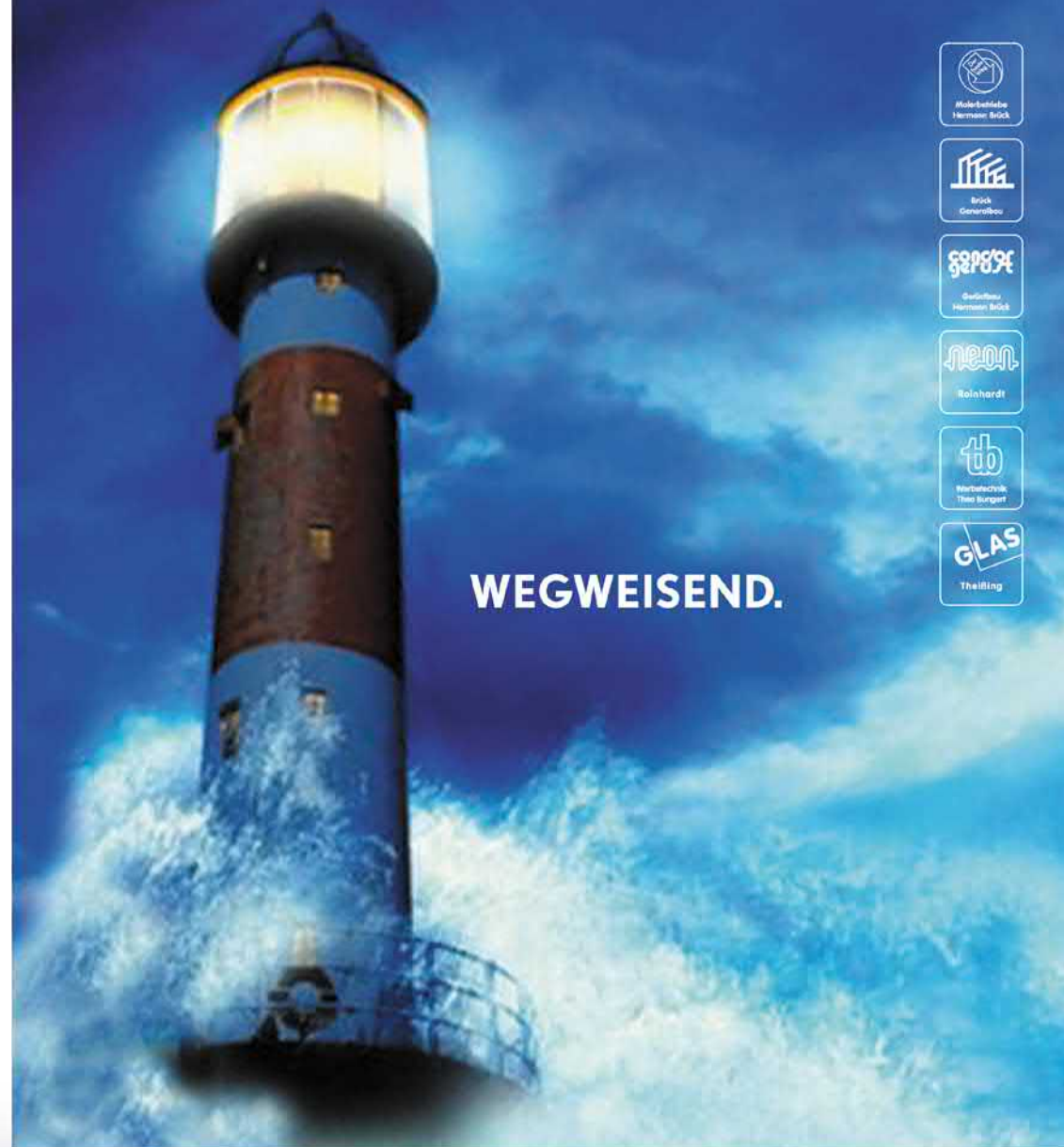
Datum	Verein	Regattaname	Klasse	SMH1	SMH2	SVDL	SCD1 570	SCD2 520	SCC	Start
01./02.04.	SCD	Motorbooteinweisung		x	x	x	x	x	x	x
01./02.04.	SVH	Laser-Training	Laser		x					
01./02.04.	SVH	Opti Training	Opti		x					
08./09.04.	SCC	Dümmer-Dobben	Hobie Cat 14, Hobie Cat 16	x		x			x	x
09.-13.04	SCC	Piraten-Training	Pirat		x				x	
14.-17.04	SCED	420er-Training	420er		x					
14.-15.04.	SCC	Osterhasencup	Pirat	x		x	x		x	x
18.-22.04	SVNRW	Trainingslager Surfer			x					
22./23.04.	SCC	Leineweber Pokal Piraten u. 420er	Pirat, 420er	x			x		x	x
22./23.04	SCL	Neptun 22 / S-Kreuzer Training	Neptun 22 / S-Kreuzer			x				
29./30.04.	SVH	Kupferne Rohrdommel	Laser, Laser radial, 4.7, O-Jolle	x	x	x	x	x	x	x
29./30.04	SVH	Laser-Training	Laser							
29.04	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining	Opti, etc.				x			
01.05.	SVH	Laser-Training	Laser		x					
06./07.05.	SCD	Einhandwochenende	Europe (4(1)), Contender, Finn (4(0))	x		x	x	x	x	x
06./07.05.	SVH	Laser-Training	Laser							
06./07.05.	SVH	Opti Training	Opti		x					
13./14.05	SVH	Europe Training	Europe		x	x				
13.05	SCC	Jugendtraining	versch. Klassen						x	
13.05	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining	Opti, etc.				x			
14.05	SCD	Teenytraining	Teeny				x			
20./21.05.	SVH	Europe Training	Europe			x			x	
20./21.05.	SVH	Opti Training	Opti		x					
20.05	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining	Opti, etc.				x			
25.-28.05.	SVH	Europe Training	Europe		x	x				
27./28.05.	SCD	Silbersegel (LM Niedersachsen)	P-Jkr	x			x	x	x	x
01.-06.06.	SVH	Landeskader A	Opti		x					
03.06.	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining	Opti, etc.				x			
03./04.06.	SCC	Jugendtraining	versch. Klassen						x	
04.06.	SVH	Pfingstregatta WG	Yardstick	x	x	x				x
21./22.05.	SCD	Training	diverse Klassen				x			
28./29.05.	SCD	Silbersegel	P-Jkr	x			x		x	x
10./11.06.	SVH	Haubentaucher	OptiA / OptiB, Europe	x	x	x	x			x
10./11.06.	SVH	Landeskader A	Opti							
10./11.06.	SVH	Opti Training	Opti				x			
17.06.	SCC	Jugendtraining							x	
17./18.06.	BSC	Opti - Dümmer-Teeny - Europe - Cup	Opti A/B, Teeny, Europe	x	x	x				x
24./25.06.	SCD	Dümmerwoche	P-Jkr, S-Jkr, SZV, Seerosen,	x		x	x	x		x
24./25.06.	SVH	Europe Training	Europe		x				x	
24./25.06.	SVH	Opti Training	Opti							
26.-30.06.	SVH	Landeskader A	Opti							
26.-30.06.	SVH	Laser-Training	Laser							

Datum	Verein	Regattaname	Klasse	SMH1	SMH2	SVDL	SCD1 570	SCD2 520	SCC	Start
01./02.07.	SCL	Rosbacher Cup FJ, Dümmer Vaurien	FJ,Vaurien	x			x			x
01.07.	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining	Opti, etc.					x		
01.07.	SCC	Jugendtraining							x	
02.07.	SCD	Teenytraining	Teeny					x		
15./16.07.	SCC	Jugendtraining	versch. Klassen						x	
17.-21.07.	SCD	Opti-Camp im SCD	Opti		x		x	x		
29./30.07.	SVOH	Lüttken-Pokal	Opti-Anfänger, Opti bis 15 J.	x			x		x	x
29.07.	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining Regattabetreuung	Opti, etc.				x	x		
30.07.	SVOH	Oldy Regatta	Opti ab 35 Jahre	x			x			x
04.-06.08.	SCD	IDM der RC Laser	RC Laser				x	x		
05./06.08.	SCL	„Je ka mi“ - Pokal-Wettfahrten	alle Klassen	x			x			x
05./06.08.	SVH	Opti Training	Opti		x					
11.-13.08.	SVH	Landeskader A	Opti		x					
12.08.	SCC	Jugendtraining	versch. Klassen						x	
12./13.08.	SVH	Hüder Pokalwettfahrten	P-Jkr, S-Jkr, SZV, Conger	x			x	x	x	x
19./20.08.	SVH	7. Deutscher Europe Team-Race-Cup	Europe	x			x		x	x
19./20.08.	SVH	Dümmer Traditionaal	Klassiker Yardstick	x			x		x	x
19./20.08.	SVH	Opti Training	Opti		x					
19.08.	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining	Opti, etc.					x		
20.08.	SCD	Teenytraining	Teeny					x		
26./27.08.	SCC	Jugendtraining	versch. Klassen						x	
26./27.08.	SVH	Laser - Training	Laser		x					
01./02.09.	SG-Diep.	Ruderregatta				x				
02./03.09.	SVH	Opti Training	Opti		x					
02.09.	SCC	Jugendtraining	versch. Klassen						x	
03.09.		SurfCup				x		x		
03.09.	SVH	Vorregatta DM SZV	SZV	x			x		x	x
04.-08.09.	SVH	DM SZV	SZV	x	x		x		x	x
09./10.09	SCC	Jugendtraining	versch. Klassen						x	
09.09.	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining	Opti, etc.					x		
10.09.	SCD	Teenytraining	Teeny					x		
16./17.09.	SCC	Clarholzer Seerose / Glasen	P-Jkr, S-Jkr	x			x	x	x	x
16./17.09	SVH	Europe Training	Europe		x		x			
23./24.09.	SCD	Halbmodell / Nebelhorn	OptiA/B, Europe, Laser 2, 29er, Teeny	x			x	x	x	x
23./24.09.	SVH	Laser - Training	Laser		x					
30.09./01.10.	SVH	Dümmer - Finale	Pirat, Vaurien, Conger (3(0)) nur Sonntag	x	x		x		x	x
02./03.10.	SVH	Dümmer Après-Finale	Conger	x	x					x
07./08.10.	BSC	Dümmer Cup - O-Jolle/ Finn-Cup	O-Jolle, Finn Dinghy	x	x				x	x
07./08.10.	SVH	Europe Training	Europe				x			
07.-15.10.	SVH	Landeskader A	Opti							
07.-15.10.	SVH	Laser - Training	Laser		x					
07.10.	SCD	Opti- / Jugendsegeltraining	Opti, etc.					x		
14./15.10.	SVH	Europe Training	Europe		x		x			
21.10.	WG-D	Dümmerdreieck Start Dümmerlohausen	alle Klassen	x						x
21./22.10.	SCC	Leuchturn	P-Jkr, Seerose	x			x		x	x
28./29.10	SVH	Europe Training	Europe		x		x			



# Trainingstermine und Lehrgänge 2017

Klasse und Teilnehmer	Termine	Verein	Ansprechpartner
<b>Laser Training</b>	01./02.04. • 29./30.04. 06./07.05. • 29./30.06. 26./27.08. • 23./24.09. 07.-15.10.	<b>SVH</b>	Fabian Kirchhoff fabian-kirchhoff@web.de 0160/90891664
<b>Opti-Training</b>	01./02.04. • 06./07.05. 20./21.05. • 10./11.06. 24./25.06. • 05./06.08. 19./20.08. • 02./03.09.	<b>SVH</b>	Jens Wohlers jens.wohlers@t-online.de
<b>Opti- / Jugend- Segeltraining</b>	29.04. • 13.05. • 20.05. 03.06. • 01.07. • 29.07. 19.08. • 09.09. • 07.10.	<b>SCD</b>	Conny Dahm conny.dahm@freenet.de
<b>Jugendtraining</b>	13.05. • 03./04.06. 17.06. • 01.07. • 15./16.07. 12.08. • 26./27.08. • 02.09. 09./10.09	<b>SCC</b>	Falko Ronnebaum falko.ronnebaum@gmail.com
<b>Teenytraining</b>	14.05. • 02.07. • 20.08. 10.09.	<b>SCD</b>	Conny Dahm conny.dahm@freenet.de
<b>Europe Training</b>	13./14.05. • 20./21.05. 25.-28.05. • 24./25.05. 16./17.09. • 07./08.10. 14./15.10. • 28./29.10.	<b>SVH</b>	Thomas Schrader thomas_schrader@outlook.de
<b>Landeskader Opti - A</b>	01.-06.06. • 10./11.06. 26.-30.06. • 11.-13.08. 07.-15.10.	<b>SVH</b>	Tim Kirchhoff tim-kirchhoff@web.de
<b>420er-Training</b>	14.04. • 17.04.	<b>SCED</b>	
<b>Piraten-Training</b>	09.04.-13.04.	<b>SCC</b>	Bernd Höfener
<b>Neptun 22 und S-JKr Training</b>	22./23.04.	<b>SCL</b>	Rainer Altvater
<b>Opti-Camp</b>	17.07.-21.07.	<b>SCD</b>	Conny Dahm conny.dahm@freenet.de





# Erfahrungen im Holzbootsbau seit über 100 Jahren



Bootszubehör ■ Gebrauchtfootausstellung ■ Segel- und  
Freizeitbekleidung ■ Angelzubehör ■ Jagdbekleidung

## Ladengeschäft:

Große Straße 25  
49459 Lembruch  
Telefon: (054 47) 2 74  
E-Mail: [shop@fricke-dannhus.de](mailto:shop@fricke-dannhus.de)

## Öffnungszeiten (01.04.–30.09.):

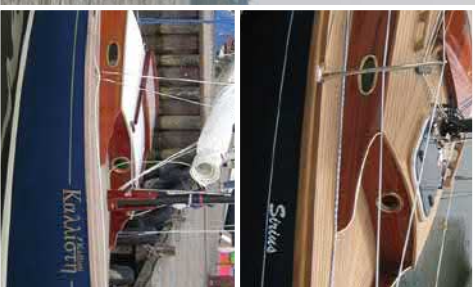
Mo.–Fr.: 9.00–12.30 Uhr  
und 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch nachmittags geschlossen!  
In den NS- + NRW-Ferien geöffnet  
Sa.: 9.00–14.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 9.00–12.30 Uhr

Ihre Welt am Dümmer-See:



## FRICKE & DANNHUS

HD-Yachtbau – Dümmer See



Neubauten ■ Sonderanfertigungen ■ Elektroboote  
Reparaturen von Holz und GFK

## Werte:

Um die Hah 72 · 49448 Hüde  
Telefon: (05443) 1085  
E-Mail: [info@fricke-dannhus.de](mailto:info@fricke-dannhus.de)  
Internet: [www.fricke-dannhus.de](http://www.fricke-dannhus.de)